

mistelbach



**Eröffnung
„YOU.BEST“** Seite 7

NRW-Ergebnisse
Seite 13

Veranstaltungskalender mit allen
Terminen für Leben, Bildung, Gesundheit,
Einkaufen und Kultur in Mistelbach



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
Verlagspostamt 2130 Mistelbach



ganz schön süß. ganz schön mistelbach

Karriere mit Lehre

fURCH GMBH
HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR
A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47, Tel: 02572/3319

la
Installateur

Besuch uns
auf der **bi:mi 2013** am
10. und 11. Oktober im Stadtsaal!



TISCHLEREI RANFTLER

Innovation in Holz.



Küche ist Lebensraum. Wir legen besonderen Wert auf die Gestaltung formschöner, funktioneller Möbel, die Ihren individuellen Wünschen angepasst sind.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MONATSANGEBOT

Miele Wäschetrockner T 8813C Edition 111

- Patentierte Schontrommel
- Intelligentes Trocknen durch vollelektronische Restfeuchtemessung
- 1 - 7 kg Beladungsmenge
- Spezielles Dämmpaket für leises Betriebsgeräusch
- Energie-Effizienzklasse B
- Zeitwahl



Jetzt nur
€ 749,-

SEIDL
WEINERERK

2130 Mistelbach
Quergasse 2
Telefon & Fax:
02572/3725

Maler-Meisterbetrieb

Fiedler

Fassaden - Vollwärmeschutz
Malerei - Anstrich
Farben und Lacke - Stuckdekor
Eternitfassadenfärbelung



2130 Ebendorf
Hauptstraße 67
Telefon: 0 25 72/28 33



Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !

Österreich hat gewählt, Sie liebe MistelbacherInnen, haben mitentschieden, wer uns in den nächsten Jahren im Nationalrat vertritt. Die Detailergebnisse finden Sie in dieser Ausgabe unserer StadtGemeinde Zeitung. Ganz besonders möchte ich dabei jenen danken, die sich freiwillig als WahlhelferInnen und WahlzeugInnen engagieren.

Freiwilliges Engagement ist es, das auch in dieser Ausgabe wieder vor den Vorhang gebeten wird. Unsere Vereine leisten Besonderes. Beispiele finden Sie auf fast jeder Seite, 10 Jahre Neue Landesbahn basiert genauso auf Ehrenamt wie unzählige sportliche Erfolge, gemeinsames Lernen, gemeinsames Reisen und soziales Engagement im Dienste des Mitmenschen. Gegen den Trend der Spaßgesellschaft, in der der Staat, das Land und die Gemeinde, alles bereit zu stellen haben und in der der Einzelne fordert und konsumiert, hält sich zum Glück und gerade im ländlichen Bereich eine BürgerInnengesellschaft, die wieder verstärkt bereit ist, selbst mit zu machen statt zu fordern. „Man muss doch“ bringt wenig zustande. In wirklicher Gemeinschaft machen persönlicher Einsatz und Erfolg eben noch mehr Spaß als in der virtuellen Welt. Ein herzliches Danke an alle, die sich einbringen und eine Bitte an alle anderen: Machen Sie mit, z.B. in einem unserer mehr als 200 Vereine oder bei einer der vielen Veranstaltungen, gestalten auch Sie mit!

Das alles trägt dazu bei, dass Mistelbach ein hochattraktiver Ort zum Leben ist, die Nachfrage nach Wohnen in unserer Gemeinde ist ungebrochen. Die Infrastruktur entwickelt sich mit Bedacht weiter, Siedlungsentwicklung darf und wird nicht zur Zersiedelung führen. Der zukünftige Stadtentwicklungsplan berücksichtigt Verkehrserreger genauso wie z.B. Verkehrswege für den Alltagsradwegeverkehr. Rechtzeitig zum Schulstart und Saisonbeginn konnten die schon lange notwendigen Sanierungsprojekte Volksschule, Sporthalle und Stadtsaal (jeweils 1. Teil) abgeschlossen werden. Die Landesberufsschule ist im neuen Haus ins neue Schuljahr gegangen, die Arbeiten am Krankenhaus gehen zügig voran, bald schon folgen die Arbeiten an der Liechtensteinstraße. Nach einigen Monaten provisorischem Betrieb wurde nun auch die Jugendberatungsstelle YOU.BEST im Stadtsaal (Eingang bei der Haltestelle Mistelbach Stadt) in vollem Umfang eröffnet. Und nach mehreren Verzögerungen konnten endlich auch die Bauarbeiten in der Franz Josef-Straße starten. Voran schreiten die sonstigen Bauprojekte, nach der Insolvenz der Baufirma

geht auch der Bau am Kindergarten Paasdorf planmäßig weiter. Für die Herrenzeile in Kettlasbrunn wurden mittlerweile innovative und stromsparende LED-Leuchten ausgesucht, die richtungsweisend für die Beleuchtungszukunft unserer Gemeinde sein werden. Und schließlich hat das PPP Konsortium Haider - Habau plangemäß den Bau der Umfahrung begonnen.

In der Serie, „Unsere Mitarbeiter stellen sich vor“, lernen Sie diesmal die kennen, die sich - nicht nur vor Allerheiligen - um den Mistelbacher Friedhof kümmern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen, in wenigen Tagen beginnen ja zum 35. Mal unsere Internationalen PuppenTheaterTage, ein Festival mit Weltruf, das auch sicher etwas für Sie bietet.

Ihr Bürgermeister

Dr. Alfred Pohl

🐾 BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Dr. Alfred Pohl hält seine Sprechstunden Montag von 11.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

🐾 PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt

🐾 PARTEIENVERKEHR

BÜRGERSERVICE MISTELBACH

Mo, Mi, Do 8.00 - 15.30 Uhr
 Die 8.00 - 19.00 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr
T 02572/2515-2130
E amt@mistelbach.at

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15. Oktober, 19.00 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Alfred Pohl.
 Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5145),
 Texte und Satz: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann,
 E-Mail: josef.dienbauer@mistelbach.at

Druck: Druckerei Seitz-GmbH., 2201 Gerasdorf

Nächster Erscheinungstermin: 46. Woche, Red.-Schluss: 24.10.2013

Sporthalle Sanierung größtenteils abgeschlossen

Im Jahr 2012 wurde eine Kostenschätzung für die Sanierung der Sporthalle Mistelbach durchgeführt. Nach ausführlicher Diskussion im zuständigen Gemeinderatsausschuss für Sportangelegenheiten wurde letztlich beschlossen, diese Sanierung auf mehrere Bauabschnitte aufzuteilen. Im Sommer 2013 wurde nun der erste Bauabschnitt zum Preis von rund 160.000 Euro in Angriff genommen, weshalb die Sporthalle für die notwendigen Umbauarbeiten von Mitte Juni bis Anfang September 2013 gesperrt werden musste. Rechtzeitig zu Schulbeginn konnten die Arbeiten größtenteils abgeschlossen werden. Bei einem Lokalaugenschein vor Ort überzeugten sich Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Sportstadtrat Ing. Herbert Ettenauer, Stadtrat Florian Ladengruber sowie die beiden Gemeinderäte Christian Balon und Herwig Schmidhuber vom Ergebnis.



Gemeinderat Christian Balon, Stadtrat Florian Ladengruber, Sportstadtrat Ing. Herbert Ettenauer, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und Gemeinderat Herwig Schmidhuber

Dieser erste Bauabschnitt umfasst im Wesentlichen die Erneuerung der Wandverkleidung inklusive herausziehbarer Handball-Tore. „Aufgrund des abgenutzten Zustandes der bestehenden Wandverkleidung wurde diese durch eine neue entsprechend der ÖNORM ersetzt“, schildert Sportstadtrat Ing. Herbert Ettenauer. Für eine gedrückte Nutzung der Sporthalle werden in diese Wandverkleidung noch herausziehbare Handballtore in den beiden äußeren Hallenbereichen integriert.

Des Weiteren umfasste der erste Bauabschnitt die Montage neuer Sprossenwandflügeltüren, und auch sämtliche Turn-, Spiel- und Einbaugeräte sowie diverser Zubehör wurden in die neue Wandverkleidung integriert.

Nicht zuletzt wurde ein absenkbares Basketballsystem eingebaut, um in Zukunft Jugendturniere in der Sporthalle abhalten zu können.

Um die genehmigten Gesamtkosten für die Wandverkleidung nicht zu überschreiten, wurden sämtliche Demontearbeiten der Turngeräte sowie teilweise auch der Wandverkleidung durch MitarbeiterInnen des Bauhofes bzw. der Grünen Partie durchgeführt. Die kompletten Verkabelungsarbeiten für diverse Anschlüsse wurden von Elektrikern der Stadtgemeinde Mistelbach hergestellt. In den kommenden Tagen erfolgt noch die Montage von durchsichtigen Basketballkörben beim neuen, absenkbaren System.

In einem zweiten Bauabschnitt werden die bestehenden Garderobenräume saniert. Dabei sollen Abstellräume und Lehrerzimmer

neu situiert werden. Ebenso sollen die Sanitär- und Elektroinstallationen erneuert werden, um anschließend die Wand- und Bo-

denbeläge wieder herstellen zu können. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund 400.000 Euro.

„Wohnen am See“ geht in die 2. Runde

Es ist ein „Wohnen wie im Urlaub“! Das spiegelt zumindest das Ergebnis einer Befragung von 17 BewohnerInnen, die in Mistelbach stolze BesitzerInnen einer Liegenschaft am Seepark Waldstraße sind. Der erste von insgesamt zwei geplanten Bauabschnitten ist nun abgeschlossen, Ende des Jahres 2012 konnten die BewohnerInnen bereits ihr neues Zuhause beziehen. Bei einem Tag der offenen Tür informierten Alois Burian, Geschäftsführer von Bauen & Wohnen, und Johannes Fleischer von der Weinviertler Volksbank nun über die Fortsetzung des Erfolgswohnprojektes und die Erweiterung um einen zweiten Bauabschnitt.

Bei dieser Gelegenheit ist auch das Ergebnis einer Umfrage unter allen Bewohnern präsentiert worden. Kernaussage ist, dass von 17 Befragten 16 mit dem Wissen von heute das gleiche Haus am gleichen Platz wieder kaufen und alle Befragten die Fa. Bauen & Wohnen weiterempfehlen würden.

Und die Nachfrage ist nach wie vor ungebrochen groß! Dies führt Alois Burian, Geschäftsführer von Bauen & Wohnen, vor allem auch auf die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mistelbach zurück. Denn während Seepark 1 bereits teilweise bezogen ist, gibt es demgegenüber bereits zahlreiche InteressentInnen für die geplante Erweiterung Seepark 2. Für die Verwertung des zweiten Bauabschnittes wurde bereits eines der Investorenhäuser ausgestattet.

Eckdaten

Teil 1 der edlen Immobilien im Norden von Mistelbach besteht aus fünf Bungalows, acht Seevillen und sieben Reihenhäusern, die noch frei und noch heuer bezugsfertig sein werden

und einer 1.600 Quadratmeter großen Wasserfläche. Von allen Liegenschaften ist dieser Bädeteich zugänglich. Der zweite Teil, mit dessen Bau 2014 begonnen werden soll, besteht aus einer 1.300 Quadratmeter großen Wasserfläche, 14 Seevillen und fünf Bungalows.

Infos

Bauen & Wohnen
Alois Burian
Thermenstraße 1
8292 Neudauberg
T 0326/52554
E sekretariat@bauenwohnen.com
I www.bauenwohnen.com



Alois Burian, Mag. Helmut Marschitz, Direktor Rudolf Riener und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl

Gleichenfeier **Tierheim Dechanthof** „Die gute Tat“

Voll im Zeitplan liegt der Neubau des Tierheims Dechanthof „Die gute Tat“, eines von vier Viertels-Tierheimen in Niederösterreich. Trotz einiger Bauunterbrechungen im Frühjahr konnte nach dem Spatenstich im Oktober 2012 beinahe auf den Tag genau ein Jahr später am Freitag, dem 27. September, die geplante Dachgleiche im Beisein von Landesrat Ing. Maurice Androsch und des Landtagsabgeordneten Ing. Manfred Schulz gefeiert werden. Im Frühjahr 2014 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein und ein modernes, allen Anforderungen entsprechendes Heim für herrenlose Tiere zur Verfügung stehen.

Bereits im Jahr 2001 begannen die ersten Verhandlungen über einen Tierheim-Neubau, das Projekt jedoch dann wieder auf Eis gelegt. Sieben Jahre später, im Jahr 2008, wurden die Gespräche mit der Stadtgemeinde Mistelbach unter Präsident Otto Vogl-Proschinger wieder aufgenommen und das Ergebnis nach und nach immer konkreter.

Nach intensiven Beratungen konnte man sich nach Beschluss im Mistelbacher Gemeinderat im Mai 2010 auf eine vernünftige Lösung einigen, indem sich die Stadtgemeinde Mistelbach am Neubau des Tierheims Dechanthof „Die gute Tat“ mit einem einmaligen Baukostenbeitrag in Höhe von 150.000 Euro beteiligt. Die Betreiber des Tierheims haben sich im Gegenzug dazu bereit erklärt, 400.000 Euro in die Revitalisierung und die Renovierung des Altbestandes zu investieren.

Am 11. September 2012 fiel schließlich der Beschluss in der Sitzung der NÖ Landesregierung, dass die Baukosten des Tierheims in Höhe von 2,6 Mil-

lionen Euro finanziert werden. Dieser beinhaltet den Abbruch der Bestandgebäude, die Errichtung eines Tierheims für Hunde und Katzen mit ausreichenden Auslaufbereichen, einem neuen Verwaltungstrakt, Arztzimmer, Quarantänebereiche, Zimmer für Operationen sowie die Errichtung von KFZ-Abstellplätzen und einer Heizungs- und Lüftungsanlage.

Anfang Oktober 2012 fand der für alle lang ersehnte Spatenstich statt, um den meist kranken oder verhaltensauffälligen Tieren ein würdiges Zuhause bieten zu können. „Alle anderen Viertels-Tierheime wurden auf die grüne Wiese gebaut. Wir müssen darauf achten, dass das Heim trotz Zu- und Umbau weitergeführt werden kann“, betonte Vereinspräsident Otto Vogl-Proschinger.

Einen leichten Rückschlag gab es noch, als der damalige Bau-träger, die ALPINE Bau GmbH insolvent ging. Intensivste Verhandlungen waren notwendig, um eine Weiterführung des Neubaus möglichst rasch sicherstellen zu können. Eine Lösung war



JANNER

besser hören.
Mistelbach - Alle Kassen



Unser Service
Ihr besonderer Vorteil

- kostenloser Hörtest
- fachliche und unverbindliche Beratung - ganztägig
- kostenloses Probetragen
- wir führen alle Geräte namhafter Hersteller
- umfangreiches Service
- wir erledigen für Sie direkte Verrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- alle Kassen

OPTIK
KONTAKTLINSEN
Janner

A-2130 Mistelbach
Zayagasse 5 · Tel. 02572/2165-20, Fax DW 29
Hafnerstraße 5 · Tel. 02572/2165-11, Fax DW 19
www.optik-janner.at · office@optik-janner.at

am Tisch, die Baufirma Swietelsky Baugesellschaft übernahm die Bauarbeiten. „Es ist für uns die erste Gleichenfeier der Firma Swietelsky“, dankte Baumeister Ing. Walter Haberle für den Zuschlag der Bauweiterführung.

Dank gab es dafür von allen Seiten. Bürgermeister Dr. Alfred Pohl hob vor allem das Engagement der MitarbeiterInnen im Tierheim hervor, die sich tagtäglich für die Tiere einsetzen. Landesrat Ing. Maurice Androsch dankte vor allem den am Bau beteiligten Firmen für ihren Einsatz: „Eine Gleichenfeier ist bei diesem Projekt, wo lange offen stand, wie der Bau weitergeführt wird, etwas ganz besonderes. Einerseits um zeitlich nichts zu versäumen, andererseits auch im Sinne des Tierschutzes!“ Diesen Worten schloss sich auch der

offizielle Festredner Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz an: „Die Gleichenfeier hier im Tierheim Dechanthof ist insofern besonders, da der Weg bis zum heutigen Tag ein sehr langer war. Es ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Verein als Mieter des Objektes, der Stadtgemeinde Mistelbach als Rechtsträger und dem Land Niederösterreich als Fördergeber!“

Das Tierheim Dechanthof „Die gute Tat“ ist nach seiner Fertigstellung neben Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt eines von vier landesweiten Viertels-Tierheimen. 365 Tage im Jahr hat das Tierheim seine Pforten geöffnet. Platz bietet der neue Dechanthof dann rund 70 Hunden und 70 Katzen.

Ferienspielschlussfahrt mit Besichtigung der Hofburg und des Parlaments



liegend: Lea Rathbauer und Leonie Niessner
sitzend: Natalie Diewald, Martin Okermüller, Chiara Vollmaier, Mario Hladik, Lea Okermüller, Johannes Hödl, Jan Scharinger und Florian Fröhlich
stehend: Jasmin Stimson, Gemeinderätin Friederike Bachmayer, Roman Okermüller, Martin Riepl, Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer, Nina Riepl, Gemeinderat Roman Fröhlich, Julia Zimmer, Alwin Rathbauer, Arijan Berisha, Simone Stimson und Gemeinderätin Renate Knott

16 Kinder verbrachten am Samstag, dem 7. September, im Rahmen der diesjährigen Abschlussfahrt des Mistelbacher Ferienspiels unter der Leitung von Gemeinderat Roman Fröhlich einen gemeinsamen Tag in Wien. Am Programm standen zunächst eine Besichtigung der Kaiserappartements in der Wiener Hofburg, wo die Kinder durch die Wohnungen von Kaiserin Sissi und Kaiser Franz Josef geführt wurden und interessante Details zum damaligen Leben erfuhren. Die Kinder durften Kleider aus der Kaiserzeit anziehen und hatten die Möglichkeit, den großen Speisesaal zu besichtigen.

Von dort ging der Ausflug weiter ins Parlament, wo die Kinder von Gertrude Kirchweiger, der Parlamentsmitarbeiterin von Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer, empfangen wurden. Nach einer Besichtigung der Sitzungssäle des Bundesrates und des Nationalrates hieß Eva-Maria Himmelbauer

die Kinder herzlich willkommen und lud alle zu einer kleinen Erfrischung in die Räumlichkeiten des ÖVP-Parlamentclubs.

Mit dabei beim eintägigen, lehr- und abwechslungsreichen Ausflug nach Wien waren auch die beiden Gemeinderätinnen Renate Knott und Friederike Bachmayer.

Empfang für die neuen MistelbacherInnen

In welche Richtung entwickelt sich die Stadt in den kommenden Jahren, was sind die Standortfaktoren, bei denen Mistelbach Maßstäbe setzt und welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gibt es? Diese und ähnliche Fragen wurden den neuen Mistelbacher BürgerInnen am Montag, dem 9. September, beim traditionellen NeubürgerInnenempfang im Stadtsaal in Mistelbach im Rahmen einer umfangreichen Präsentation der Stadt und seiner Ortsgemeinden beantwortet. Bürgermeister Dr. Alfred Pohl hieß die neuen MistelbacherInnen in der Bezirkshauptstadt herzlich willkommen und stellte ihnen die StadtGemeinde und ihre politischen VertreterInnen vor.

„Das Flair einer Stadt mit dörflichem Charakter, eben Stadt und zugleich Land!“ Genau diesen Eindruck vermittelte Bürgermeister Dr. Alfred Pohl allen neuen MitbewohnerInnen der Großgemeinde im Rahmen seines Empfangs im Mistelbacher Stadtsaal und zog einen Streifzug über die unterschiedlichsten Angebote und Möglichkeiten der aktiven Beteiligung am gesellschaftlichen Leben. Angefangen von den unterschiedlichsten Bildungs-, Einkaufs- und Gesundheitsangeboten über die vielfältigsten Sehenswürdigkeiten bis hin zu aktiven Vorhaben und Projekten, von allem war etwas

dabei. „Fühlen Sie sich wohl in Mistelbach. Bringen Sie sich in Vereinen und Gemeinschaften ein und werden Sie aktive MistelbacherInnen. Vieles wartet auf Sie“, richtete Bürgermeister Dr. Alfred Pohl seine Botschaft an die neuen MitbewohnerInnen der Großgemeinde.

Mit dabei beim NeubürgerInnenempfang waren auch zahlreiche GemeindevertreterInnen und Bedienstete der StadtGemeinde Mistelbach, die die Gelegenheit nutzten und sich bei allen neuen MistelbacherInnen vorstellten.



Manuel Fuchs, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und Monika Fuchs

Kühlschrank kühlt nicht mehr! Thomas W.
Waschmaschine stoppt immer! Sabine R.
Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Ein neuer Trockner muss her! Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel Georg Rappl

Mobil: 0664/2306029
Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at

5 JAHRE VOLLGARANTIE!
Klingt super, ist super!
extraKLASSE von Siemens

Werkstatt & Schauraum
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

Bereits 1.446 Kontakte Jugendberatungsstelle „YOU.BEST“ eröffnet

Mit einer stolzen Bilanz von bereits 1.446 Kontakten zu den Jugendlichen wurde am Donnerstag, dem 12. September, die Mistelbacher Jugendberatungsstelle „YOU.BEST“ von Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing eröffnet. Der Treffpunkt richtet sich an Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 13 bis 23 Jahren und bietet unter anderem Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen sowie die Begleitung zu Einrichtungen und Ämtern.

Das Angebot

Das Angebot der Jugendberatungsstelle „YOU.BEST“ richtet sich an die Altersschicht der 13- bis 23jährigen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung und sozialer Stellung. Die Beratungsstelle soll ein geschützter Bereich für Information, Beratung und Unterstützung bei psychosozialen, gesundheitlichen, rechtlichen bzw. finanziellen Fragen und Problemstellungen sein: „Wir haben in Niederösterreich sehr viel Erfahrung mit der niederschweligen Jugendarbeit“, weiß Herbert Aschauer, DSA. Vermittelt wird an relevante Stellen und spezialisierte Einrichtungen, wie z.B. AMS, Polizei, Gericht, Jugendamt, Schuldnerberatung, Krankenhaus, Psychotherapeutinnen, Frauenhaus, etc.

Und dass das Angebot auch tatsächlich angenommen wird, beweisen die Zahlen. „Wir haben wirklich gute Aufbauarbeit geleistet und unsere Einrichtung bei über 600 SchülerInnen in Mistelbach vorgestellt“, so der Leiter von YOU.BEST Franz Roth, DSA. „Insgesamt hatten wir bereits seit Inbetriebnahme 1.446 Kontakte, davon 774 Kontakte rein im Treff und 67 Einzelberatungen!“

Während dem Treffbereich sind die „YOU.BEST“-Räumlichkeiten für alle offen zugänglich. In diesem ungezwungenen Rahmen können die Jugendlichen das Angebot und die zuständigen SozialarbeiterInnen persönlich kennen lernen. „Jugendszenen entwickeln sich nicht immer dort, wo es sich Erwachsene und AnrainerInnen wünschen, sondern dort, wo es sich die Jugendlichen wünschen“, weiß auch der stellvertretende Leiter des NÖ Landesjugendreferates Dr. Reinhard Neumayer. „Junge Menschen brauchen Gelegenheit und Räume, wo sie zusammen sein und sich aufhalten können, ohne dass es viel Geld kostet! So wie es „YOU.BEST“ ist!“

Einen besonderen Dank sprach Bürgermeister Dr. Alfred Pohl allen Beteiligten rund um die neue Jugendberatungsstelle aus, die sich von Anfang an intensiv um die Umsetzung bemühten: „Ich danke allen, die zum Gelingen, von der Zielsetzung über die Planung bis hin zur Umsetzung, beteiligt waren. Ganz besonders unserem Jugendbeauftragten Christoph Weiß, der seit 2010 als Kontaktter zur Jugend unterwegs ist“, so Bürgermeister Dr. Alfred Pohl. Lobende Worte gab es auch von

Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing: „Hier treffen sich zwanglos Jugendliche, erleben ihre Freizeit gemeinsam, haben Spaß, und knüpfen Kontakte. Aber wenn es Probleme gibt und der Dachstuhl brennt, erhalten sie von den gleichen Leuten, zu denen sie Vertrauen aufgebaut haben, eine professionelle Hilfe!“

Das Team

DSA Franz Roth, Corina Gaugg, BA und Mag. (FH) Helene Klein

Öffnungszeiten

MO, DI und DO: von 11.00 bis 14.00 Uhr
Offener Treffbereich: von 14.00 bis 17.00 Uhr
Beratungen: von 17.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Infos

„YOU.BEST“
Franz Josef-Straße 43
2130 Mistelbach
T 0699/17431996
E info@youbest.at
I www.facebook.com/you.best



ARE | PLANUNGSBÜRO

architektur
planung
niedrigenergiehaus
passivhaus
energieausweis
baumanagement

www.arenbau.at

ARE

ARE - Bau Ges.m.b.H. - Wilfersdorf, Wiener Str. 66A, 02573/2329-0
office@arenbau.at

Elektrotechnik
KRAUS
ALARMANLAGEN

jetzt 30 Prozent
Förderung!

2130 Mistelbach | Franz-Josef-Str. 2
+43 2572/2481
www.expert-kraus.at

Alle unter einem gemeinsamen, neuen Dach

Seit Schulbeginn präsentiert sich die Mistelbacher Volksschule in einem neuen Kleid, zumindest was den Eingangsbereich und das Dach der Schule betrifft. Im Eiltempo wurden während der Sommermonate umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, sodass den Kindern seit Anfang September ein teilweise neues Schulgebäude zur Verfügung steht. Grund genug, dies auch entsprechend zu feiern. Unter dem Motto „Alle unter einem gemeinsamen, neuen Dach“ fand daher am Freitag, dem 13. September, im Aulabereich ein Wortgottesdienst inkl. Agape mit allen SchülerInnen statt. Mit dabei waren Pater Markus Waibel, dem die Kinder gleichzeitig zum 70. Geburtstag gratulierten, der evangelische Pfarrer Mag. Hans Spiegl, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl sowie die provisorische Leiterin der Volksschule 1 Edith Slawik-Kössler und der Direktor der Volksschule 2 OSR Josef Kleibl. Das Obst sponserte die Landwirtschaftliche Fachschule, das Brot die Bäckerei Zimmer.

Umbauarbeiten in der Volksschule

Während der beiden Sommermonate Juli und August waren Baufirmen damit beschäftigt, Elektroinstallations- und Schlosserarbeiten durchzuführen, Leimbinder auszuwechseln bzw. die in die Jahre gekommene Dachkonstruktion zu erneuern, wobei letzteres eine besondere Herausforderung darstellte.

Ebenso getauscht wurden die in die Jahre gekommenen Eingangsportale der Volksschule, die im Zuge der Sanierungsmaßnahmen im Aula- und Garderobebereich neuen Eingangstüren weichen mussten. Ferner erhielten alle Klassenräume der Volksschule 2 eine neue EDV-Verkabelung, um einen modernen und zeitgemäßen Schulunterricht gewährleisten zu können.

bi:mi 2013 5. Mistelbacher Informationsmesse

Bereits zum fünften Mal findet heuer am Donnerstag, dem 10. und Freitag, dem 11. Oktober, im Stadtsaal in Mistelbach die bi:mi, die Informationsmesse der Stadt-Gemeinde Mistelbach, statt. Neben allen weiterführenden Schulen Mistelbachs und einige, die Bildung betreffenden Institutionen, präsentieren heuer erstmalig elf Wirtschaftsbetriebe die Ausbildungsmöglichkeiten im Rahmen einer Lehre in ihrem Unternehmen.

Podiumsdiskussion als zusätzlicher Programmpunkt

Als zusätzlichen Programmpunkt veranstaltet die Stadt-Gemeinde Mistelbach in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer eine Podiumsdiskussion, um aktuelle Fragen zum Thema Bildung zu diskutieren. Unter dem Titel „YOLO: You Only Live Once – Nütze deine Chance!“ diskutieren Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Hackl, Bezirksschulinspektorin Brigitte Ribisch, der Leiter der Geschäftsstelle des AMS

Mistelbach Walter Paltram, Ing. Gernot Wiesinger und Bundesschulsprecher Felix Wagner über Chancen und (Weiterbildungs-) Möglichkeiten in Beruf und Schule. Die Diskussion, die von Ewald Schingerling moderiert wird, findet am Donnerstag, dem 10. Oktober, um 18.30 Uhr im Festsaal der Wirtschaftskammer Mistelbach statt.

Öffnungszeiten

DO von 09.00 bis 18.00 Uhr
FR von 09.00 bis 16.00 Uhr



2. Reihe: OSR Direktor Josef Kleibl, Edith Slawik-Kössler, Pater Markus Waibel, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und Pfarrer Mag. Hans Spiegl
Vorne: Vera Otto, Cassandra Paumann, Pascal Hager, Maxie Müller, Hanna Schiller, Moritz Chehowsky, Jonas Zimmer, Manuel Böhm und Beate Weißböck



Ihr Ansprechpartner im Weinviertel



Objekt 1658/1316

Mistelbach/Lanzendorf

„Kaufen ist billiger als Miete zahlen“

Dieses Haus steht am Rande von Mistelbach, in Lanzendorf, in wunderschöner, ruhiger Lage mit wunderbarem Blick über die Landschaft. Es wurde Anfang der 80er Jahre erbaut und wurde aber immer wieder, vor allem thermisch adaptiert. Das Haus wurde in Hanglage gebaut und gliedert sich in ein Obergeschoss, in dem sich Küche, Bad, WC und 4 Zimmer sowie eine überdachte Glasveranda befinden; im Untergeschoss – mit direktem Zugang über eine Terrasse zum Garten – sind Bad, WC, Sauna, Solarium und 4 Zimmer. Das primäre Heizsystem ist eine Gaszentralheizung. Eine Solarheizung mit einem 400 l Speicher unterstützt die Warmwasseraufbereitung. Zum Haus gehört auch eine Garage. Aufgrund der Raumaufteilung auch gut geeignet für Ordinationen bzw. Büros. GFL.: 602 m² Obergeschoß: ca. 120 m² Untergeschoß: ca. 100 m²

Kaufpreis: € 225.000,-

RE/MAX Best, Nuva GmbH,

2130 Mistelbach, Bahnstraße 2a

Tel. 02572/20 900, E-Mail office@remax-best.at

www.remax-best.at

Dreitägiger Fischmarkt am Hauptplatz

Nach einigen Jahren Pause gastierten von Dienstag, dem 10. bis Donnerstag, dem 12. September, wieder Marktschreier mit buntem Markttreiben in Mistelbach. Nudel-Ralli, Käse-Mika und Co verwöhnten mit ihren Köstlichkeiten die BesucherInnen am Hauptplatz und sorgten dafür, dass die Waren im wahrsten Sinn des Wortes verschleudert wurden. „Es freut mich, dass sie unsere Stadt mit ihrem Markt ein wenig beleben“, dankte Stadtrat Werner Seltenhammer anlässlich der Eröffnung des Fischmarktes am Dienstag, dem 10. September, am Hauptplatz in Mistelbach. Denn gerade bei den typischen MarktfahrerInnen handelt es sich um eine aussterbende Zunft, deutschlandweit sind es nur mehr 15 Personen, die von Stadt zu Stadt fahren, um die BewohnerInnen einige Tage mit ihren Köstlichkeiten zu verwöhnen.



ERSTE Bank-Filialdirektor Wolfgang Seltenhammer, Stadtrat Werner Seltenhammer, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Kommerzialrat Rudolf Demschner, Nudel Ralli und Herbert Stoffels

STELLENAUSSCHREIBUNG - Geschäftsführung Mistelbach Marketing GmbH (MIMA)



Geschäftsführung Mistelbach Marketing GmbH (MIMA)

Der Aufgabenbereich

Mistelbach, als wirtschaftliches, kulturelles und soziales Zentrum des gesamten Weinviertels setzt auf aktives Standort- und Stadtmarketing. Für die neu geschaffene MIMA GmbH wird eine engagierte Geschäftsführungspersönlichkeit gesucht, welche folgende Kernaufgaben wahrzunehmen hat:

- aktives Standortmarketing und Ansiedelungsmanagement
- „klassische“ Citymarketingaufgaben zur Belebung der Innen- und Gesamtstadt
- Übernahme bzw. Weiterentwicklung von Frequenz steigernden Veranstaltungen
- Betreiben eines aktiven Netzwerkmanagements, als Mittler zwischen den verschiedenen Institutionen und Interessengruppen der Stadt
- Auf- und Ausbau der Tourismus- und Freizeitwirtschaftsinfrastrukturen in der Stadt

Das Anforderungsprofil

Der/die Bewerberin sollte fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Fachwissen und mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Stadt- und/oder Standortmarketing aufweisen. Führungskompetenz wird ebenso vorausgesetzt wie hohe Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes innovatives, unternehmerisches Denken sowie zeitliche Flexibilität.

Abhängig von der Berufserfahrung wird ein Bruttomonatsgehalt **ab** 3.000 € geboten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen sind bis spätestens 04. November 2013 an nebenstehende Adresse zu senden:



BERATUNG, DIE WIRKT.

CIMA Austria
Beratung + Management GmbH
A-4910 Ried, Johannesgasse 8
Tel.: 07752-71117
e-mail: cima@cima.co.at
www.cima.co.at

Verein Neue Landesbahn feierte zehnjähriges Jubiläum

Mit einem zweitägigen Fest feierten die Verantwortlichen des Vereins Neue Landesbahn Mitte September ihr zehnjähriges Vereinsbestehen. Aus diesem Anlass fuhr am Samstag, dem 14. September, ein Dampfzug vom Mistelbacher Lokalbahnnhof nach Hohenau und retour. Tags darauf, am Sonntag, dem 15. September, fand vormittags im Beisein von Landesrat Mag. Karl Wilfing als Ehrengast, Stadtrat Werner Seltenhammer als offizieller Vertreter der Stadt-Gemeinde Mistelbach und dem Obmann des Vereins Neue Landesbahn, Alfred Jirout, die Jubiläumsveranstaltung am Mistelbacher Lokalbahnnhof ihren Höhepunkt. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt mit den Mistelbacher Musikanten. Anschließend gab es Dampf-Pendelfahrten nach Prinzendorf-Rannersdorf, Spiel und Spaß im Heizhausgelände für die Kinder, ein Schätzspiel, Führerstand-Mitfahrten, eine Fahrzeugschau, Buchpräsentationen und vieles mehr. Kurzum, ein interessanter und vergnüglicher Nachmittag für die ganze Familie.

Viele Jahre lagen die Gleise in den Leiser Bergen brach, es drohte sogar der Abriss der Strecke Ernstbrunn – Mistelbach Lokalbahn. Im August 2003 wurde der Verein Neue Landesbahn mit dem Ziel gegründet, diese Strecke, aber auch jene zwischen Korneuburg und Ernstbrunn sowie zwischen Mistelbach Lokalbahn und Hohenau

zu erhalten und zu nutzen. Mit vielen Sonderfahrten und der Idee zu Nostalgie-Express Leiser Berge und Weinvierteldraisine sowie der Eröffnung des Zayataler Schienentaxis kam plötzlich neues Leben auf den Schienenstrang und auch nicht zuletzt in die Region Leiser Berge-Mistelbach. Seit heuer ist es zudem auch



Junglokführer Raphael Schütz und Herbert Waldherr, Ing. Georg Lampart, Heinrich Jelinek, Gemeinderätin Renate Knott, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Obmann Alfred Jirout, Stadtrat Werner Seltenhammer und Karl Zellhofer

möglich, jeden 1. Samstag im Monat den Nostalgie-Stützpunkt am Mistelbacher Lokal-

bahnhof, den Erlebnisbahnhof Mistelbach, zu besuchen.

Weitere Herbstveranstaltungen in der Kleinregion Leiser Berge Mistelbach

Die Kleinregion Leiser Berge Mistelbach bietet auch im Herbst abwechslungsreiche Angebote, Ausflüge und Veranstaltungen für Jung und Alt. Nachfolgend ein Überblick über interessante und familienfreundliche Angebote:

Schatzgräberlager mit Betty Bernstein am Buschberg

jeden Sonntag im Oktober (bis 27. Oktober)
Beginn: jeweils um 13.30 Uhr
Treffpunkt: bei der Radarstation am Buschberg
Kosten: 14 Euro pro Schatzkarte (bzw. Schatzkiste). Die gefundenen Schatzkisten dürfen, samt Inhalt natürlich, mit nach Hause genommen werden.
Ausrüstung: gutes Schuhwerk, lange Hosen, Getränk und eventuell ein Regenschutz

Infos/Anmeldung

Chris Heller
T 0676/4323674
E heller.leiserberge@aon.at

Für private Gruppen, Schulen, Kindergärten, Kindergeburtstag etc. sind Termine nach Vereinbarung auch am Samstag oder einem Wochentag möglich

Zeitreiseführungen

Sonntag, 20. Oktober
Vorhang auf! Rundgang durch die Puppenstadt Mistelbach
Zeitreise mit Brigitte Kensch-Mautner
Treffpunkt: 15.00 Uhr beim Barockschlössl Mistelbach

Sonntag, 20. Oktober
Epoche Oberleis: Das Werden Österreichs
Streifzug österreichischer Geschichte aus Oberleiser Sicht
Zeitreise mit Dieter Groß
Treffpunkt: 16.00 Uhr am Ban-

kerl vor der Wallfahrtskirche Maria Oberleis

Sonntag, 27. Oktober

Die Barnabiten und ihr Kolleg
Zeitreise mit Dieter Groß
Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der evangelischen Kirche in Mistelbach

Allgemeine Hinweise

Die Führungen finden nicht bei Unwetterwarnung, Starkregen oder Gewitter statt. Bitte festes Schuhwerk, Regenschutz und eventuell einen Proviant mitnehmen.

Herbstwanderung

Samstag, 26. Oktober
Eine kleine Wanderung rund um den Buschberg mit anschließender Verkostung von Wildobstprodukten und Ausklang in der Buschberghütte.
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Buschberg, bei der Radarstation
Dauer: 2 bis 3 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos und Anmeldung

Regionalentwicklungsverein Leiser Berge Mistelbach und Naturpark Leiser Berge
Hauptplatz 4
2151 Asparn an der Zaya
T 02577/84060
M 0676/9207010
E naturpark.leiserberge@aon.at, eveline.lachmayer.leiserberge@aon.at
I www.leiserberge-mistelbach.at



Weinlesefest bei traumhaftem Wetter

Bei traumhaftem Wetter lud die Hauerzunft Mistelbach Ende August zum bestens besuchten Weinlesefest mit hunderten Gästen im Ambiente rund um die Keller der Mistelbacher Winzerschulgasse. Geboten wurde unter anderem ein Auftritt der Mistelbacher VolkstänzerInnen, Oldtimertraktoren, ein Schaulaufen, Spezialitäten vom he-

mischen Wild, eine Vinothek mit Mistelbacher Weinen sowie Kaffee und Kuchen. Mit dabei waren unter anderem auch Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl. Der Reinerlös wird für die Erhaltung des bäuerlichen Brauchtums in Mistelbach verwendet.



Neueröffnung der Boutique Nina-Carina

Wer moderne Damenmode oder -schuhe, Damenschmuck oder unterschiedliche Accessoires sucht, der findet in der Anfang September in der Mistelbacher Bahnstraße eröffneten Boutique Nina-Carina mit Sicherheit das passende Angebot. Geschäftsführerin Karin Kaderabek und Elfriede Gindl beraten ihre Kundinnen gerne zu den aktuellsten Modetrends aus Paris und Italien, von denen ausgewählte Kleidungsstücke in der Boutique erhältlich sind. Neben normalen Damengrößen ab Größe

36 hat sich die Boutique Nina-Carina auch auf Übergrößen aus hochwertigen Materialien bis Größe 58 spezialisiert und das alles bei einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 09.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 09.00 bis 13.00 Uhr

Infos

Boutique Nina-Carina
Bahnstraße 13
2130 Mistelbach

Präsentation der neuesten Herbstkollektionen

Erika Klein, Inhaberin eines Lederwaren-Fachgeschäftes am Hauptplatz in Mistelbach, lud am ersten Septemberwochenende zur Präsentation der neuesten Herbstmode. Freunde und Kundinnen des Hauses hatten drei Tage lang die Möglichkeit, aus den aktuellsten Kollektionen zu wählen und bekamen beim Einkauf 10% Rabatt. Angefangen von Schuhen und Taschen über Geldbörsen bis hin zu Koffern reicht das vielfältige Angebot

der tüchtigen Unternehmerin. Neben Schwarz- und Braundominieren vor allem Grautöne die Mode im Herbst 2013.

Infos

Lederwaren Klein GesmbH
Hauptplatz 26
2130 Mistelbach
T 02572/2473
F 02572/2473-4
E leder-klein@gmx.at



Gemeinderat Reg. Rat Alfred Weidlich, Elisabeth Gauss-Weidlich, Erika Klein und Stadtrat Reinhard Grohmann



Elfriede Gindl, Franz Kaderabek, Geschäftsführerin Karin Kaderabek und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl

GETRÄNKEHANDEL PRUKL

Dem Durst einen Schluck voraus!

2130 Mistelbach Oberhoferstraße 11 Tel.: 02572/2490
Mobil: 0664/4758464
Mail: thomasprukl@aon.at

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 8:00 - 13:00 & 13:30 - 17:00
Fr, 8:00 - 17:00 Sa, 8:00 - 12:00
Mittwoch geschlossen





SICHERHEIT

Sicherheitsmanager
STR Florian Ladengruber
informiert

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen? Nachfolgend einige Tipps des Bezirkspolizeikommandos Mistelbach:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich:

- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus dem selben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der Rufnummer 059133/3260 – Polizeiinspektion Mistelbach - an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Achtung HundeführerInnen
Bitte Rücksicht nehmen

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über Verunreinigungen an öffentlichen Plätzen durch Hunde. Vor allem Verunreinigungen auf Spielplätzen, im Besonderen im Liechtensteinpark, erregen die Gemüter. Der Gemeinderatsausschuss 10 hat in seiner jüngsten Sitzung darüber beraten und zur Verbesserung der Lage die Aufstellung weiterer Hundekotsackerlautomaten beschlossen.

Es werden nun in nächster Zeit an folgenden Standorten Automaten aufgestellt, die natürlich unentgeltlich von den BürgerInnen bezogen werden können:

- im Liechtensteinpark (wird vorerst ein vorhandener entgeltlicher Automat aufgestellt)
- am Försterweg (für das Gebiet Försterweg und Sonnenpark)
- in Kettlasbrunn
- auf der Grünen Straße

Im Zusammenhang mit Hundehaltung erreichte uns auch folgender Leserbrief von Rudolf Werneth, den wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

„Bei den Spaziergängen mit meinem Hund gibt es Begegnungen mit Radfahrern und Läufern, die wir gemeinsam angenehmer gestalten könnten. Dabei meine ich nicht die von vorne kommende Annäherung, sondern die für den Hundeführer nicht sichtbare rückwärtige. Wenn Sie mit dem Rad fahren oder laufen, auf jeden Fall, wenn Sie schneller sind als der Spaziergänger mit dem Hund, machen Sie sich bitte bemerkbar. Ein rechtzeitiger Griff zur Fahrradglocke bei noch genügendem Abstand zu den Überholenden bzw. ein Räusperrn oder Husten reichen schon, dass der an der Leine geführte Hund kurz genommen werden kann. Bei diesem Vorgehen erleben wir eine positive Begegnung und können uns alle an diesem schönen Tag erfreuen. Ich bin sicher, dass beiderseits ein netter Blick, ein Lächeln verbunden mit einem stillen Dankeschön, diesen noch verstärken wird.“

„BLACKOUT“ stell dir vor,
es geht das Licht aus...

2012 fand der größte Stromausfall in der Geschichte der Menschheit statt. In Indien kam es am 31. Juli zu einer Überlastung des Stromnetzes und 300 Millionen Menschen hatten mehrere Stunden keinen Strom. Im September 2003 kam es in Italien aufgrund eines Kurzschlusses ebenfalls zu einem Blackout und 56 Millionen Menschen waren zwölf Stunden lang ohne Strom. Wie ein „Blackout“, also ein länger andauernder, überregionaler Stromausfall verhindert werden kann, dieser Frage geht der NÖ Zivilschutzverband in seinem neuesten Ratgeber „BLACKOUT“ nach...

„Wir sind zuerst der Sache auf den Grund gegangen. Was alles funktioniert mit Strom? Und man muss zugestehen – unser gesamtes modernes Leben basiert auf Elektrizität. Kein Handy, kein Computer, keine Zapfsäule, kein Geldautomat – die ohne Strom funktionsfähig wären“, berichtet der Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes, Landtagsabgeordneter Ing. Johann Hofbauer. Durch die Unterstützung von EVN, dem Land NÖ, A1 Telekom, SPAR AG, dem ORF und vielen anderen mehr ist es gelungen, fundiertes Hintergrundwissen zusammenzutragen und so auch Lösungen für den Fall des Stromausfalls auszuarbeiten.

Gemeinsam mit dem AKU-Team Niederösterreich wurde eine psychologische Reise durch ein fiktives Blackout erstellt. Checklisten helfen, die Logistik des eigenen Haushalts zu hinterfragen und Alternativen zu finden.

„Blackout“

„Blackout“ ist die Bezeichnung für einen länger andauernden, überregionalen Stromausfall. Ursachen können extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen oder auch menschliches Fehlverhalten sein. Sabotage oder terroristische Übergriffe können nicht ausgeschlossen werden.

Infos

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
„BLACKOUT“-Ratgeber des NÖ Zivilschutzverbandes
T 02272/61820
E noezsv@noezsv.at

Der Ratgeber „BLACKOUT“ ist auch im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach erhältlich.

Ergebnis der Nationalratswahl vom 29. September 2013

	Wahl	Wahlb.	abg.	gültig	SPÖ	%	ÖVP	%	FPÖ	%	BZÖ	%	Grüne	%	Frank	%	Neos	%	KPÖ	%	Pirat	%	and.	%
Mistelbach	2008	4714	3548	3436	972	28,29	1096	31,90	650	18,92	193	5,62	342	9,95					24	0,70%			169	4,92%
	2013	4846	3415	3333	854	25,62	969	29,07	622	18,66	93	2,79	374	11,22	149	4,47%	212	6,36%	34	1,02%	26	0,78%		
Ebendorf	2008	465	380	373	112	30,03	122	32,71	74	19,84	22	5,90	28	7,51					1	0,27%			14	3,75%
	2013	486	352	344	90	26,16	113	32,85	51	14,83	7	2,03	45	13,08	11	3,20%	18	5,23%	3	0,87%	6	1,74%		
Eibesthal	2008	603	492	472	86	18,22	214	45,34	106	22,46	19	4,03	29	6,14					1	0,21%			17	3,60%
	2013	603	466	455	75	16,48	205	45,05	91	20,00	6	1,32	38	8,35	19	4,18%	15	3,30%	5	1,10%	1	0,22%		
Frättingsdorf	2008	226	185	174	45	25,86	62	35,63	35	20,11	17	9,77	12	6,90					1	0,57%			2	1,15%
	2013	228	174	168	36	21,43	70	41,67	31	18,45	1	0,60	19	11,31	7	4,17%	4	2,38%		0,00%		0,00%		
Hörersdorf	2008	321	264	257	77	29,96	100	38,91	40	15,56	14	5,45	17	6,61		0,00%			1	0,39%			8	3,11%
	2013	344	264	252	76	30,16	91	36,11	34	13,49	10	3,97	23	9,13	6	2,38%	5	1,98%	3	1,19%	4	1,59%		
Hüttendorf	2008	412	317	308	95	30,84	100	32,47	63	20,45	16	5,19	17	5,52					3	0,97%			20	6,49%
	2013	419	309	303	83	27,39	106	34,98	61	20,13	6	1,98	19	6,27	15	4,95%	12	3,96%		0,00%	1	0,33%		
Kettiasbrunn	2008	427	354	348	120	34,48	123	35,34	65	18,68	19	5,46	11	3,16					1	0,29%			9	2,59%
	2013	417	329	328	115	35,06	103	31,40	70	21,34	8	2,44	11	3,35	8	2,44%	12	3,66%	1	0,30%				
Lanzendorf	2008	690	510	499	162	32,46	142	28,46	88	17,64	30	6,01	48	9,62					1	0,20%			28	5,61%
	2013	685	461	448	137	30,58	124	27,68	61	13,62	22	4,91	53	11,83	20	4,46%	29	6,47%	1	0,22%	1	0,22%		
Paasdorf	2008	576	455	440	141	32,05	156	35,45	69	15,68	16	3,64	34	7,73					3	0,68%			10	2,27%
	2013	601	466	451	122	27,05	161	35,70	75	16,63	9	2,00	47	10,42	21	4,66%	7	1,55%	4	0,89%	5	1,11%		
Siebenhirten	2008	371	313	300	65	21,67	118	39,33	62	20,67	21	7,00	22	7,33					1	0,33%			8	2,67%
	2013	397	310	297	61	20,54	129	43,43	50	16,84	3	1,01	21	7,07	22	7,41%	7	2,36%	2	0,67%	2	0,67%		
gesamt	2008	8805	6818	6607	1875	28,38	2233	33,80	1252	18,95	367	5,55	560	8,48					37	0,56%			183	2,77%
	2013	9026	6546	6379	1649	25,85	2071	32,47	1146	17,97	165	2,59	650	10,19	278	4,36%	321	5,03%	53	0,83%	46	0,72%		

Unsere Abteilungen stellen sich vor – Bauhof-Friedhof

Allerheiligen steht vor der Tür! Die stille Zeit, die Zeit, wo wir einmal mehr unserer lieben Verstorbenen gedenken und ihnen zu Ehren Grabstellen besonders pflegen. Doch nicht nur die Gräber, sondern der gesamte Stadtfriedhof bedarf einer umfangreichen Instandhaltung und Pflege während des gesamten Jahres. In der aktuellen Ausgabe der StadtGemeinde Zeitung stellen wir Ihnen aus diesem Anlass das umfangreiche Aufgabengebiet von Konrad Strelb und Roman Steingläubl, unsere beiden Mitarbeiter der Arbeitspartie Friedhof des Bauhofes der StadtGemeinde Mistelbach, vor.

Bei Beerdigungen ist es Aufgabe der beiden Friedhofsmitarbeiter, die entsprechenden Gräber zu öffnen und unmittelbar nach der Beisetzung wieder zu schließen. Im Schnitt sind dies rund 90 Beerdigungen pro Jahr, in manchen Wochen auch bis zu drei Begräbnisse. Gegebenenfalls werden auch Tieferlegungen oder Exhumierungen vorgenommen.

Steht keine Beerdigung unmittelbar bevor, müssen laufende Pflege- und Erhal-

tungsmaßnahmen am Friedhof durchgeführt werden. Dazu zählen das Schneiden von Hecken, die Beseitigung von Unkraut, das Mähen von Gras, das Entleeren der Grünschnittkörbe, die Müllentsorgung, das Entfernen von Laub und Blätter, die komplette Wegerhaltung und -reinigung, das Gießen von Ehrengräbern sowie zu Allerheiligen die Betreuung der Heldenehrung. Im Winter müssen zusätzlich die knapp 2,6 Kilometer langen Wege innerhalb des Fried-

hofes von Schnee befreit und bei Glatteisgefahr gegebenenfalls auch Streusplitt aufgetragen werden.

Der Friedhof der StadtGemeinde Mistelbach umfasst 15 Felder unterschiedlicher Größe

mit knapp 2.000 Gräbern bzw. Urnennischen. Und er wächst auch ständig weiter, nach Allerheiligen werden zwei Gräberfelder, die lange gesperrt waren, komplett geräumt und neu eingeteilt.



Roman Steingläubl und Konrad Strelb



Die StadtGemeinde Mistelbach dankt allen GrundeigentümerInnen für ihr besonderes Entgegenkommen zur erfolgreichen Verlängerung des Weges von der Waisenhausstraße in Richtung Dionysosweg.

Ein Baum als Geschenk

Im Jahr 2004 wurde das Projekt „Mistelbacher Liebesallee“ ins Leben gerufen. Seit diesem Zeitpunkt haben sich Jahr für Jahr zahlreiche MistelbacherInnen und BürgerInnen aus der Region dazu entschlossen, nahestehenden Menschen einen Baum als sichtbares Zeichen der Liebe und Wertschätzung zu schenken. Die nächste Baumpflanzaktion mit sieben SpenderInnen findet am Mittwoch, dem 16. Oktober, statt, insgesamt zieren bereits 78 Winterlinden und vier Ahornbäume die „Mistelbacher Liebesallee“. Mit einer Länge von mehr als 400 Metern lädt die Baumreihe für Verliebte, die Teil eines Ökogürtels um die Stadt ist, zum Rasten und Verweilen in der Natur ein.

Wollen auch Sie einen Baum spenden?

Als Zeichen der Liebe, der Anerkennung und Wertschätzung sowie der Erinnerung an nahestehende oder verstorbene Personen, können auch Sie ein sichtbares Zeichen setzen und einen Baum spenden. Bei den ausgesetzten Bäumen handelt es sich ausschließlich um Linden, die, entsprechend dem Namen der Allee, als Symbol der Liebe gelten. Bis zu tausend Jahre werden die sagenumwobenen Bäume und sind ein persönliches,

langlebiges und symbolträchtiges Geschenk für Hochzeiten, Geburtstage oder andere Anlässe. Die Lindenbäume haben zum Zeitpunkt der Pflanzung ein Alter von fünf bis sechs Jahren, sind etwa vier Meter hoch und kosten pro Stück € 180,--.

Infos

StadtGemeinde Mistelbach
Margit Bader
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach
T 02572/2515-5245
E margit.bader@mistelbach.at



Telefon: 0 25 32/2646
2225 Zistersdorf



BECK GmbH
DACHDECKER
SPENGLER
HOLZBAU-ZIMMEREI

Ihr Partner für
Neubau und Dachsanierung!



Mehr Infos unter

www.meindach.at

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

Weis Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Alleeasse 8
TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30
E-MAIL: office@weis-treuhand.at

Das Wasserwerk informiert

lt. Trinkwasserverordnung § 6 über die Qualität des Trinkwassers

	Mistelbach, Hüttendorf Lanzendorf, Ebendorf		Eibesthal	Hörersdorf	Siebenhirten	Frättingsdorf
	Kettlasbrunn	Paasdorf				
Nitrat mg/l	22,3	26,6	16,0	43,0	26,0	15,0
pH Wert	7,2	7,6	7,2	7,2	7,5	7,5
Gesamthärte °dH	26,6	27,0	32,1	37,2	28,0	28,1
Carbonathärte °dH	21,5	21,3	25,7	26,1	23,5	19,7
Kalium mg/l	4,2	3,8	1,8	9,5	7,7	2,2
Calcium mg/l	96,3	96,3	121,9	126,1	92,8	125,0
Magnesium mg/l	55,5	59,1	65,9	85,4	65,8	46,0
Natrium mg/l	19,2	17,2	22,8	26,1	17,2	11,0
Chlorid mg/l	19,4	26,5	21,3	71,4	32,8	36,0
Sulfat mg/l	76,1	77,6	112	121	71,3	117,0
Untersuchung durchgeführt am:	19.06.2013	19.06.2013	19.06.2013	19.06.2013	19.06.2013	8.4.2013

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Das Wasserwerk erinnert, in der bevorstehenden kalten Jahreszeit die Wasserzähler in exponierten Orten wie Baustellen, Gärten, unbeheizten Objekten, vor Frost zu schützen. Falls Wasserzähler über den Winter ausgebaut werden sollen, so bieten wir die Möglichkeit der Demontage gegen Verrechnung an.

Infos

Wasserwerk der Stadtgemeinde Mistelbach
Ebendorferstraße 49
T/F 02572/2515/5521
E ww@mistelbach.at



Ein einzigartiges Schauspiel der Natur zeigt dieses von Frau Erna Menyhart Anfang September aufgenommene Foto eines Kastanienbaumes am Hauptbahnhof Mistelbach. Einerseits trägt der Baum, wie es für den Herbst typisch ist, eine Menge stacheliger Früchte, andererseits blüht er, als wäre gerade der Frühling ins Land gezogen...



Bereits zum fünften Mal war am Wochenende von Freitag, dem 20., bis Sonntag, dem 22. September, organisiert von Manfred Schreiner, eine Gruppe von Neumarkter MotorradfahrerInnen zu Gast in Mistelbach. Bei ihrer dreitägigen Tour durch die Weinviertler Landschaft durfte natürlich ein Kurzbesuch bei Bürgermeister Dr. Alfred Pohl nicht fehlen. Er hieß gemeinsam mit Gemeinderat Christian Balon, Gemeinderätin Renate Knott und Gemeinderat Roman Fröhlich die Motorradgruppe im Barockschlössl Mistelbach bei einem Empfang herzlich willkommen und wünschte Ihnen einen wunderbaren Aufenthalt in der Bezirkshauptstadt.



„Vermögen verwalten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe“

Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel

**IMMOBILIENVERWALTUNG
IMMOBILIENBERATUNG
IMMOBILIENVERMITTLUNG**

Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um Immobilien:

Hausverwaltung GWP GmbH | Mag. (FH) Sabine Gam
2130 Mistelbach, Alleegasse 8, Tel: 02572/36777-0, Fax: 02572/36777-55,
office@hausverwaltung-gwp.at, www.hausverwaltung-gwp.at



„Tag des Kindes“ der Kinderfreunde Mistelbach

Die Kinderfreunde Mistelbach veranstalteten im Rahmen des 25. Mistelbacher Ferienspiels am Samstag, dem 31. August, den traditionellen „Tag des Kindes“. Gemeinderätin Renate Knott, Obfrau der Kinderfreunde Mistelbach, durfte mehr als hundert Kinder begrüßen, die mit ihren Eltern und Großeltern einen vergnüglichen Nachmittag verbringen konnten. Ob bei der Luftburg, der Station der Mistelbacher Handballer, bei der Zuckerwurfmaschine, beim Schminken, Basteln und Malen, beim Tischfußball oder bei den verschiedensten Geschicklichkeitsspielen, es war für jeden etwas dabei! Vor Ort war auch Nationalrat Ing. Mag. Hubert Kuzdas, der allen Kindern viel Spaß und einen angenehmen Start für das kommende Schul- und Kindergartenjahr wünschte.



Als Abschluss durften die Kinder gemeinsam unter den Klängen des Kinderfreunde- Liedes Luftballons steigen lassen und bekamen als Belohnung und Überraschung eine

Schulmaus sowie einen Gutschein von McDonalds überreicht. Gemeinderätin Renate Knott bedankte sich bei allen SpenderInnen, BesucherInnen und bei ihren Mitarbeiterinnen,

die alle wesentlich zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Im Anschluss an die Veranstaltung fand die Schluss-Verlosung des 25. Mistelbacher Fe-

rienspiels der StadtGemeinde Mistelbach statt, bei der sich die glücklichen GewinnerInnen über einen Ausflug in die Hofburg und das Parlament freuen dürfen.

Promi-Pistolenschießen des Bezirkspolizeikommandos

Prominente Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik und Wirtschaft trafen sich am Samstag, dem 14. September, als das Bezirkspolizeikommando Mistelbach zum jährlichen Promi-Pistolenschießen am Schießplatz des Schützenvereins Mistelbach lud. Zahlreiche geladene Gäste folgten der Einladung und maßen sich in Treffsicherheit und Schnelligkeit beim Schießen mit der Glock17, allen voran die Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Othmar Matzinger, Johann Panzer und Leopold

Rötzer sowie ERSTE Bank Filialdirektor Wolfgang Seltenhammer, der stellvertretende Leiter des AMS Mistelbach Walter Paltram, Dipl.-Ing. Johann Kühtreiber und Landtagsabgeordneter a.D. Franz Hiller. Wetterbedingt musste das Schießen kurzfristig in einen überdachten Schießstand verlegt werden. Die Idee des Promi-Pistolenschießens stammt von Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber, der diese langjährige Tradition nach Mistelbach brachte.



Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber, Bürgermeister Othmar Matzinger, Johann Angster, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Bürgermeister Johann Panzer, Dipl.-Ing. Johann Kühtreiber und Bürgermeister Leopold Rötzer testeten ihre Treffgenauigkeit beim Promi-Pistolenschießen des Bezirkspolizeikommandos Mistelbach.

Leider machte der Regen der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung, sodass das Promi-Pistolenschießen kurzer Hand vom Freibereich in einen überdachten Schießstand verlegt werden musste. Der Stimmung machte das jedoch keinen Abbruch.

STEINWERK EDUARD MANHART GmbH.

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstraße 15
Tel. 02247/22 71, Fax 02247/22 71-20

2120 Wolkersdorf, Friedhofgasse 6
Tel. 02245/82 144, Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach, Bahnstraße 19
Tel. 02572/43 68, Fax 02572/320 11

GRABSTEINVERKAUF

☎ 02247/22 71

E-Mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: www.grabstein-manhart.at



Grabdenkmäler
Grüfte
Einfassungen
Kreuze
Grabdeckel
Vasen-Laternen
Schalen



Inschriften
Vergoldungen
Ornamente
Fundamente
Reinigungen
Renovierungen
Grabkies

STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE AUS EIGENER PRODUKTION LAGERND!
EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

Steuerberatung in bester Qualität

Mehr als 60 Jahre Erfahrung und mehr als 70 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein beachtliches Potential, das Geyer & Geyer Steuerberatung ihren Kunden mit Detailkenntnis, Optimismus und einem kritischen Blick für das Machbare zur Verfügung stellt. Stefan Herbst hat als wertvolles Mitglied des erfolgreichen Geyer & Geyer-Teams die Entwicklung der Kanzlei in den letzten vierzig Jahren maßgeblich mitgestaltet. Bereits lange vor seinem Eintritt in den Ruhestand mit heurigem Oktober hat er damit begonnen, seine Erfahrungen und Kenntnisse an seine Kollegen, Steuerexperten mit langjähriger und umfassender Erfahrung, weiterzugeben. Damit hat er vorausschauend dafür gesorgt, dass den Kunden von Geyer & Geyer Steuerberatung mit ungebrochener Stabilität beste Qualität geboten wird.

Geyer & Geyer Steuerberatung ist ein in Mistelbach gegründetes Familienunternehmen, das zu den leistungsfähigsten und bewährtesten Wirtschaftstreuhandkanzleien in Österreich zählt.

Die Gestaltung der Dienstleistungen erfolgt nach den Leitmotiven:

- Klientennähe
- Alle Leistungen aus einer Hand, ausschließlich erstellt von Profis
- Laufende Investition in die andauernd hohe Qualifikation und Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei der Beratung wird auf die individuellen Bedürfnisse

der Klientinnen und Klienten eingegangen, wobei der Kundennutzen und der sinnvolle und wirtschaftliche Einsatz der Ressourcen und Kompetenzen den Stil der Arbeit bestimmen.

Neben den umfangreichen Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung, Bilanzierung und Personalverrechnung für Unternehmen, erarbeitet das Team von Geyer & Geyer Lösungen zu steuerlichen Fragestellungen für Unternehmer und Privatpersonen und unterstützt ihre Kunden umfassend in steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten.

Beratung bei der Entscheidung zur richtigen Rechtsformwahl und Begleitung von Rechtsformänderungen und Unternehmensübertragungen gehören zu den Kernkompetenzen von Geyer & Geyer Steuerberatung.

Die Vertretung vor den Finanzbehörden übernimmt Geyer & Geyer Steuerberatung für Ihre Kunden auf Wunsch zur Gänze, sodass Unternehmen und Privatpersonen die gesamte Korrespondenz mit dem Finanzamt abgenommen wird.

Für jeden der Bereiche Personalverrechnung, Buchhaltung, Bilanzerstellung und Steuer-

beratung stehen bei Geyer & Geyer Spezialisten zur Verfügung. Dadurch wird hohe fachliche Kompetenz in den einzelnen Bereichen ermöglicht.

Stefan Herbst war zuletzt im Bereich der Steuerberatung tätig. Die Kollegenschaft bedankt sich bei Stefan Herbst für die langjährige Mitgestaltung der Kanzleigeschicke und für die sorgfältige Weitergabe seiner Kenntnisse und wünscht ihm einen gesunden und ereignisreichen Ruhestand.

Das Geyer & Geyer-Team nützt die Gelegenheit, sich auch bei den Kunden von Geyer & Geyer Steuerberatung zu bedanken, und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Infos

Geyer & Geyer Steuerberatungs GmbH
Lichtensteinstraße 6
2130 Mistelbach
T 02572/2496-0
F 02572/2496-93
E office.mistelbach@geyer.at
I www.geyer.at



GEYER & GEYER
Steuerberatung

- / Steuerberatung
- / Jahresabschlüsse
- / Buchhaltung
- / Lohnverrechnung

2130 Mistelbach
Lichtensteinstraße 6
Fon: +43 2572 2496-0
Fax: +43 2572 2496-93



Traumhafte
Cocktail-
&
Ballkleider!

kaufstrasse
mode erleben



www.kaufstrasse.at

Besuchen Sie unsere exklusive Ballabteilung in Mistelbach!

Neues Projekt bei FAIRTRADE zwischen Mistelbach und Neumarkt an der Oberpfalz

Anlässlich des 30jährigen Partnerschaftsjubiläums der beiden Partnerstädte Mistelbach und Neumarkt haben sich Stadträtin Ingeborg Pelzelmayr und Neumarkts Bürgermeisterin Ruth Dorner zum Thema FAIRTRADE ausgetauscht – und dabei gleich eine süße Idee für eine Aktion geboren. Unter dem Motto „Den gegenseitigen Austausch fördern und den fairen Handel europäischer machen“ trafen sie sich mit Birgitt Rupp, der stellvertretenden Vorsitzen-

den des Eine-Welt-Ladens, um ein FAIRTRADE-Projekt ins Leben zu rufen.

In Zusammenarbeit mit der österreichischen Schokoladen-Manufaktur Zotter soll eine Partnerschaftsschokolade kreiert werden, die Bezug zu beiden Städten haben wird. Wie sie genau aussehen wird, bleibt derzeit noch ein Geheimnis. Vorgestellt wird die Schokolade bei einem Straßenfest, welches rund um das Thema fairer Handel und regionaler Einkauf im

April 2014 in der Marktgasse in Mistelbach stattfindet. Bei diesem werden die Neumarkter Partner mit einer Kaffeerösterei vertreten sein, in der Bio-Kaffee verkauft wird und die BesucherInnen die Möglichkeit haben werden, ihren eigenen Kaffee zu rösten. Ergänzend dazu werden regionale Anbieter mit ihren Produkten auf dem Fest vertreten sein.

Gemeinsame FAIRTRADE Aktivitäten der beiden Städte sind bereits in Planung.



In Zukunft sollen außerdem die Webseiten der beiden Fairtrade-Städte verlinkt werden. Das Straßenfest in Mistelbach wird in diesem Zusammenhang nur der Auftakt zu einer langen Zusammenarbeit und zum Einsatz für den fairen Handel sein.

Stark starten mit dem RIZ!

Individuelle Beratung und persönliche Betreuung im Bezirk Mistelbach bietet die NÖ-Gründeragentur RIZ allen Gründern und Jungunternehmern. Und das kostenlos!

Das RIZ unterstützt Gründer und Jungunternehmer aller Branchen bei Fragen einer Unternehmensgründung und bietet persönliche und bedarfsgerechte Informationen rund um die Unternehmensentwicklung – und das kostenlos und flächendeckend. Das persönliche Coaching durch die zertifizierten RIZ-Berater umfasst u.a. die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen, Hilfe bei der Planerfolgsrechnung sowie praktische Tipps zu Marketing, Kundengewinnung und Öffentlichkeitsarbeit. Eine professionelle Wissensvermittlung fängt jedoch schon vor dem eigentlichen Sprung in die Selbstständigkeit an – in der Vorgründungsphase. Deswegen analysieren die RIZ-Berater gemeinsam mit den angehenden Jungunternehmern die Unternehmensidee und zeigen Optimierungspotenziale auf.

Das richtige Know-how für das unternehmerische Fortkommen erhalten Gründer und Jungunternehmer aber nicht nur in persönlichen Beratungsgesprächen, sondern auch in den praxisorientierten kostenlosen RIZ-Seminaren. Diese bieten ganz nach dem Motto „Erfolgreich selbstständig“ kompakte und auf die Bedürfnisse von Gründern und Jungunternehmern maßgeschneiderte Informationen. Auch vor der Gründung besteht die Möglichkeit, dieses RIZ-Service in Anspruch zu nehmen. Ihr Ansprechpartner für den Bezirk Mistelbach ist RIZ-Berater Gerhard Supper. Vereinbaren Sie gleich einen Termin und informieren Sie sich über das vielfältige und kostenlose RIZ-Angebot.

Infos
RIZ Gründeragentur
Tel.: 02952/30260-5110
I www.riz.at

erfolgreich selbstständig

Von der Geschäftsidee zum eigenen Unternehmen.

Infos, Beratung und Betreuung gibt's für Gründer im RIZ: und dies **kostenlos, persönlich und niederösterreichweit!**

kostenlose **Beratung:**
02952 / 30 260 - 5110

RIZ
Die Gründer-Agentur für Niederösterreich.

www.riz.at

Franz Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580

KRICKL Möbel

Wohnen mit FENG-SHUI

PLANUNG für den gesamten WOHNBEREICH

Fußwallfahrt nach Mariazell

Eine Gruppe aus Mistelbach und Umgebung pilgerte Mitte August unter der Leitung von Dipl.-Ing. Ferdinand Faber bei herrlichem Wetter und froher Stimmung zu Fuß von Heiligenkreuz nach Mariazell. Bei den Stationen wurde das Thema der Wallfahrt: „Brot und Wein: Irdische und Himmlische Gaben - was bedeuten sie mir?“ von den TeilnehmerInnen aus den unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet.

Die Hl. Messe in Mariazell feierten die WallfahrerInnen mit dem aus Mistelbach stammenden Pater Leo Thenner SDS, der mit einer Gruppe aus Graz nach Mariazell gekommen war. Auch Pater Istvan Barazsuly SDS („Pisti“), der 2011/2012 in Mistelbach wirkte und seinen Urlaub in Mariazell verbringt, zelebrierte zur Freude aller mit.

Folgende Personen pilgerten mit: Dipl.-Ing. Ferdinand Faber, Gabriela Fugger, Anna Geroldinger, Vera Haslinger, Bettina, DI Manfred und Florian Kreuzer, Karl Nistler, Gerda Pamperl, Bernadette Prinz, Johann, Hannes und Matthäus Plach, Wilfried Reschl und Franz Schneider.



Herbsturlaub in St. Georgen/Attergau

42 SeniorInnen der Ortsgruppe Mistelbach verbrachten heuer ihren Herbsturlaub in St. Georgen im Attergau. Bei unterschiedlichen Gemeinschaftsausflügen besichtigten sie die beiden Städte Bad Ischl und Gmunden und waren während des mehrtätigen Urlaubs im Salzkammergut unterwegs, um typische Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Bereits Mitte August waren einige Mitglieder des Mistelbacher SeniorInnenbundes in Schratzenberg, wo sie eine interessante Führung durch die

Schaumühle genossen und anschließend die Vorführung der Laienbühne mit dem Stück Piroshka sahen.



Bruno Rath, Bruno Pfitzner, Josef Gemeiner, Theresia Krames, Margarete Riedl, Franz Lembacher, Walpurga Gemeiner, Dr. Rudolf Mörz, Notburga Januscheck, Theresia Kochwalter, Josef Schiller, Ingrid Pfitzner, Johann Pruckner, Katharina Martin, Amanda Höbert, Hilda Gaugg, Elfriede Spohner, Gerlinde Schmidt, Karl Bauer, Anton Spohner, Holy Helene, Hildegard Schiffmann, Gertrude Krebs, Rosa Schiller, Franz Proschinger, Karin Schmidt, Aloisia Proschinger, Juliane Heindl, Leopoldine Rath, Josef Martin, Margarete Schmatzberger, Maria Marschitz, Karl Gründler, Anna Zimprich, Rudolf Heindl, Walter Pruckner, Margareta Jandl, Elfriede Diewald, Walter Gaugg, Else Bauer und Ingeborg Krenn

Großes Sportwagentreffen am Hauptplatz

Die Österreichische Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen veranstaltete am Sonntag, dem 1. September, ein Sportwagentreffen inkl. SportsCarClassic am Hauptplatz in Mistelbach. Den ganzen Tag über drehte sich alles rund um begehrte Sportwagen und alte Sportwagenklassiker, tausende von BesucherInnen säumten den Hauptplatz, um die teilweise sehr teuren Edelkarossen zu bestaunen. Das Programm

beinhaltete unter anderem eine gemeinsame Autofahrt durch das Weinviertel inkl. Charity-Teil und Mitfahrgelegenheit mit Sportwagen sowie die Möglichkeit für Alt und Jung, auf einer Autorennbahn um den „Großen Preis von Mistelbach“ mitzufahren. Der Reinerlös der versteigerten Beifahrersitze – in Summe 1.200 Euro – kam dem Kinderschutzzentrum „die mowe“ in Mistelbach zugute.



Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH

K&D

- ✂ Buchhaltung
- ✂ Lohnverrechnung
- ✂ Bilanzierung
- ✂ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
<http://krebs.dori.at>

Igm Candlelight-Shopping

Die Betriebe der Igm Leistungsgemeinschaft Mistelbach laden am Freitag, dem 11. Oktober, herzlich zur traditionellen Candlelight-Einkaufsnacht ein. Viele Laternen, Kerzen und Feuersäulen sorgen für ein ganz besonderes Einkaufsflair. Genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre und profitieren Sie von einer großen Auswahl an Mode, Schuhen, Taschen, Blumen, Büchern, Geschenkartikeln und Spielwaren zu stark reduzierten Preisen!

Das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Die Geschwister Schneller vom Circus Pikard zeigen eine orientalische Feuershow, die Ihnen den Atem rauben wird. Scheinbar mühelos wirbeln sie Fackeln, Feuer-Hula-Hoops und vieles mehr durch die Luft. Lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show um 20.00 Uhr sowie um 21.00 Uhr verzaubern.

Natürlich werden die jüngsten BesucherInnen speziell umsorgt. Unter anderem kommt als besonderer Gast Diego – das witzige, Kattaäffchen als mannsgroße Figur – erstmals nach Mistelbach. Ein gemeinsames Foto mit dem Star ab 17.30 Uhr bei Spiel und Spaß Harrer wird Groß und Klein in schöner Erinnerung bleiben!

Nützen Sie die Zeit zwischen

dem Einkaufsbummel für einen guten Zweck! Im Foyer der Volksbank führt das Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr eine Blutspende-Aktion durch! Wie wäre es danach mit einer kleinen Stärkung in den Mistelbacher Gastronomiebetrieben? Selbstverständlich wird der bewährte Gratis-Shuttlebus zwischen M-City und Hauptplatz unterwegs sein. Aber kommen Sie rechtzeitig um 21.45 Uhr zur Verlosung des Gewinnspiels zum Hauptplatz zurück. Es erwarten Sie attraktive Preise, gestiftet von den Igm-Betrieben!

Ein spektakuläres Feuerwerk um 22.00 Uhr wird der Candlelight-Shoppingnacht einen krönenden Abschluss verleihen!

Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Schießen

Nach dem tollen dritten Platz im Vorjahr war der Mistelbacher Hegering auch 2013 mit einem hervorragenden Ergebnis bei der Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Schießen präsent. Die Mannschaft konnte sich im Vergleich zum Vorjahr sogar noch steigern und sicherte sich letztlich den 2. Platz, Gustav Forster belegte in der Einzelwertung den sehr guten 3. Platz. Bei dieser Disziplin werden Tontauben auf zwei verschiedenen Parcours zu je 25 Tauben beschossen. Mit maßgeblicher Unterstützung von Sponsor Rudolf Zahradnik sowie unter der Trainingsleitung von Bataillonskommandant Major Hermann Bachl konnte dieses tolle Ergebnis erzielt werden.



Rudolf Zahradnik, Ing. Hannes Wiesinger, Christian Seltenhammer, Michael Strobl, Christoph Bacher, Josef Liebhart und Gustav Forster

KEIDER ELEKTRO

Haushalts-Service

Umfassendes SERVICE für alle Elektrogeräte

- * bei jeglicher Art von Problemen mit der Elektrik
- * von A bis Z – von der Alarmanlage bis zum Zwischenstecker

Reparieren zahlt sich aus!
Ihr Spezialist für alle elektrischen Anforderungen
 Unser professionelles Serviceteam freut sich auf Ihren Anruf.

Keider Elektro GmbH | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3
 T +43 2573 25 5 25 | www.keider-elektro.at

HANDARBEITSTREFF

Franz Josef-Straße 8 • 2130 Mistelbach
 02572/32022

www.handarbeit.at

Creativ

NÄHMASCHINEN-VORFÜHRUNG

der Firma SANOME

Qualität seit 1921

5 Jahre GARANTIE

verschiedene Modelle ab € 249,--

Kultur + Veranstaltungen im Überblick

mistelbach

Oktober-November 2013



Zuckerstückerl

Die süßen Seiten der Puppenspielkunst

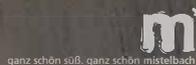
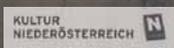
40 Inszenierungen aus 4 Kontinenten und 11 Ländern
in über 80 Vorstellungen sowie
Ausstellungen & Workshops



22. – 27. Oktober 2013

Puppentheaterfestival für alle ab 2 Jahren

Information: 02572/2515-4300 • puppentheatertage@mistelbach.at • www.mistelbach.at



OKTOBER

SPORT, FREIZEIT

07. Oktober Montag 14 Uhr
Wandern mit Edi

Treffpunkt: Stadtsaal Mistelbach

Keine Anmeldung erforderlich. Veranstalter: Edmund Freibauer

SONSTIGE

08. Oktober Dienstag 18.30-20.30 Uhr
Wir tauschen - tausch' mit

G'sundes Körberl, Bahnstraße 29, Mistelbach

Veranstalter: www.tauschkreis.org

SONSTIGE

10. Oktober Donnerstag 18.30 Uhr
Podiumsdiskussion

Festsaal der Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater Helde-Straße 19

Veranstalter: Wirtschaftskammer und StadtGemeinde Mistelbach

MESSE

10.-11. Oktober Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-16 Uhr
Bildungsinformationsmesse Mistelbach [bi:mi 2013]

Stadtsaal Mistelbach

Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5272

SONSTIGE

11. Oktober Freitag 18 Uhr
Candlelight Shopping

Leistungsgemeinschaft Mistelbach

Veranstalter: www.lgm.at

BASKETBALL

12. Oktober Samstag 18 Uhr
UKJ Mistelbach : Raiffeisen Radenthein Garnets

Sporthalle Mistelbach

Veranstalter: www.ukj-mistelbach.at

SONSTIGE

13. Oktober Sonntag 14-19 Uhr
Gartenschwerpunkt: Gräser und Herbststauden

Schaugarten Hackl, Spreitzergasse 29, Mistelbach

Veranstalter: www.schaugarten-hackl.at

SONSTIGE

15. Oktober Dienstag 10-19 Uhr
Offene Gartentür-Süße Schätze aus dem Naturgarten

Waldstraße 77-81, Mistelbach

Veranstalter: <http://schaugartenmistelbach.wordpress.com>, 0699/18100083

VORTRAG

15. Oktober Dienstag 14.30 Uhr
Vortrag Pflegegeld

Volkshaus Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 4

Veranstalter: Volkshilfe NÖ, www.pflegegeld.at, 0676/8676

TREFFEN

15. Oktober Dienstag 15-17 Uhr
Geselliges Tratscherl für alle

Volkshaus Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 4

Veranstalter: Volkshilfe Mistelbach Stadt

INFORMATIONEN

16. Oktober Mittwoch 17-18.30 Uhr
Infos für werdende Mütter und Väter

NÖ Gebietskrankenkasse Mistelbach, Roseggerstraße 46

Veranstalter: NÖ GKK, 0508991344, mistelbach@noegkk.at

SONSTIGE

16. Oktober Mittwoch 19 Uhr
Cuba Libre - Vom Zuckerrohr zum Rum

Museumszentrum Mistelbach

Eintritt: € 7,-

Veranstalter: www.mzm.at

KIRCHE, RELIGION

16. Oktober Mittwoch 20 Uhr
Elternabend Erstkommunion

Pfarrzentrum St. Martin

Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Mistelbach, www.pfarremistelbach.at

GESUNDHEIT, SOZIALES

17. Oktober Donnerstag 15 Uhr
Abnehmprogramm „Schlank mit der NÖ GKK“

NÖ Gebietskrankenkasse Mistelbach, Roseggerstraße 46

Kosten: € 54,-, Weiterer Termin: 31. Oktober 2013

Veranstalter: NÖ GKK, 0508991344, mistelbach@noegkk.at

TREFFEN

17. Oktober Donnerstag 17.30-19 Uhr
Kneipp-Stammtisch

Cafe Bistro Heindl

Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club, christian.dundalek@gmail.com, 0664/4542567

TREFFEN

18. Oktober Freitag 14 Uhr
Bezirksgruppentreffen der Blinden und Sehschwachen

Restaurant Diesner

Veranstalter: www.hilfsgemeinschaft.at, Anton u. Heli Brenner, 0699/17061742

FUSSBALL

18. Oktober Freitag 17.30-19.30 Uhr
[Herbstmeisterschaft 2013] Mistelbach : Spratzern
Sportplatz Mistelbach
Veranstalter: FC-TZ-Möbel Mistelbach

MUSIK, KONZERTE

18. Oktober Freitag 21 Uhr
Boris Bukowski
Altes Depot Mistelbach
Veranstalter: www.erste-geige.at

KULINARISCHES

18.-20. Oktober
Freitag und Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr
Offene Kellertüre „Sturm mit Nuss oder Brot genießen“
Hanslberg, Frättingsdorfer Kellergasse, Rivanerstüberl
Veranstalter: Fam. Neckam, f.neckam@aon.at, 02524/2618, 0676/9088247

GESUNDHEIT, SOZIALES

19. Oktober Samstag 9-15 Uhr
Erste Hilfe für FührerscheinwerberInnen
Rotes Kreuz Mistelbach, Liechtensteinstraße 63
Veranstalter: Irene Scherner, www.rotekruz.at, 0676/6605793

KEGELN

19. Oktober Samstag 11-14 Uhr
2. Heimspiel in der Landesliga gegen KSV Union Amstetten
Restaurant Diesner
Veranstalter: www.ksv-mistelbach.at, 02572/5502

KEGELN

19. Oktober Samstag 14.30-17.30 Uhr
3. Heimspiel in der Superliga gegen SKC Kleinwarasdorf
Restaurant Diesner
Veranstalter: www.ksv-mistelbach.at, 02572/5502

MUSIK, KONZERTE

19. Oktober Samstag 19.30 Uhr
Konzert
Unterkirche Eibesthal
Veranstalter: Gruppe St. Heinz

THEATER

19.-20. Oktober Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17 Uhr
„Ätsch, jetzt gründen wir eine Bank“
Wiazhaussaal Hörersdorf Karten erhältlich in der Volksbank Mistelbach
Veranstalter: Theaterverein Laienbühne Hörersdorf

SONSTIGE

19.-20. Oktober Samstag bis Sonntag
NÖ Tage der offenen Ateliers
Mistelbach Veranstalter: Kultuervernetzung, 02572/20250

AUSFLUG, FÜHRUNG

20. Oktober Sonntag 15 Uhr
[Zeitreiseführung 2013] Vorhang auf! Rundgang durch die Puppenstadt Mistelbach
Treffpunkt: Barockschlössl Mistelbach
Veranstalter: Christa Jakob, 02572/4554

SONSTIGE

21. Oktober Montag 18 Uhr
Preisverleihung Auslagenwettbewerb
Stadtsaal Mistelbach
Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



PUPPENTHEATERTAGE

22. Oktober Dienstag 19 Uhr
Eröffnung der 35. Internationalen Puppentheatertage
Stadtsaal Mistelbach
Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



PUPPENTHEATERTAGE

22.-27. Oktober Dienstag bis Sonntag
35. Internationale Puppentheatertage
„Zuckerstückerl - Die süßen Seiten der Puppenspielkunst“
Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



PUPPENTHEATERTAGE

22.-27. Oktober
Dienstag bis Sonntag 9-19 Uhr
Ausstellung „Zuckerstückerl“
Stadtsaal Mistelbach
Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



PUPPENTHEATERTAGE

25. Oktober Freitag 13-17 Uhr
Sonderpostamt
Barockschlössl Mistelbach
Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



MUSIK, KONZERTE

25. Oktober Freitag 21 Uhr
Down in Vineland
Altes Depot Mistelbach
Veranstalter: www.erste-geige.at



ganz schön süß. ganz schön mistelbach

PUPPENTHEATERTAGE

25.-26. Oktober

Freitag 13-18 Uhr, Samstag 10-17 Uhr

Briefmarkenwerbeschau des ABSV

Barockschloß Mistelbach

Eröffnung der Briefmarkenwerbeschau am 25.10.2013 um 17.30 Uhr

Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



AUSSTELLUNG

25.-27. Oktober Freitag bis Sonntag 14-20 Uhr

Ausstellung Herbstfarben-Filzkunst, Kleinobjekte,...

Landesbahnstraße 4, hinter Diesner

Veranstalter: Christine Mark

THEATER

25.-27. Oktober

Freitag und Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17 Uhr

„Ätsch, jetzt gründen wir eine Bank“

Wiazhaussaal Hörersdorf Karten in der Volksbank Mistelbach

Veranstalter: Theaterverein Laienbühne Hörersdorf

SONSTIGE

26. Oktober Samstag 13 Uhr

ALM Wandertag

Treffpunkt Freie Werkstatt

Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5422

SONSTIGE

26. Oktober Samstag 10-17 Uhr

Kasperliade

Stadtsaal Mistelbach

Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



BASKETBALL

26. Oktober Samstag 18 Uhr

UKJ Mistelbach : BK Mattersburg Rocks

Sporthalle Mistelbach

Veranstalter: www.ukj-mistelbach.at

PUPPENTHEATERTAGE

26.-27. Oktober

Samstag und Sonntag 10-17 Uhr

Origami Basteln für Kinder

Stadtsaal Mistelbach, Cafe hinter der Bibliothek

Kursbeitrag: € 40,- p.P., Kursleitung: www.cupcakes-wien.at

Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262



AUSFLUG, TOUR

27. Oktober Sonntag 8.30-10.30 Uhr

2. Hüttendorfer Wandertag

Start und Ziel: Sportplatz Hüttendorf

Streckenlänge: ca. 10 km

Veranstalter: USG Hüttendorf

SONSTIGE

27. Oktober Sonntag 10-11 Uhr

Festmesse

Pfarrkirche Mistelbach

Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Mistelbach, www.pfarremistelbach.at

AUSFLUG, FÜHRUNG

27. Oktober Sonntag 15 Uhr

[Zeitreiseführung 2013] Die Barnabiten und ihr Kolleg

Treffpunkt: vor dem Kloster, Mistelbach Marienplatz

Veranstalter: Christa Jakob, 02572/4554

SONSTIGE

27. Oktober Sonntag 17 Uhr

Süßes und nichts Saures - Halloween im Museum

MZM Mistelbach

Veranstalter: www.mzm.at

SONSTIGE

27. Oktober Sonntag 19-21 Uhr

Trainingsgruppe Gewaltfreie Kommunikation

Gesundheitszentrum Mistelbach der LLG, Wiedenstraße 14

Veranstalter: www.llgmistelbach.at, 0664/1826293

SONSTIGE

29. Oktober Dienstag 16 Uhr

Treffen des 1. Österreichischen Brauerei-Souvenir-

Sammlerclub in Siebenhirten

Siebenhirtnerhof

Veranstalter: 1. ÖBSC, 02524/8505, hubertfritz@utanet.at

VORTRAG

29. Oktober Dienstag 19 Uhr

Reizüberflutung und das Schwinden der Sinne

Stadtsaal Mistelbach

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Mistelbach, 02572/2515-5422

KINDER

31. Oktober Donnerstag 16-17.30 Uhr

Englisch in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Mistelbach

Kosten: € 3,- /Geschwister € 1,50 für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek Mistelbach, 02572/2515-6310

SONSTIGE

31. Oktober Donnerstag 17-22 Uhr

Striezelpaschen der Pfadfindergruppe

Pfarrzentrum St. Martin

Veranstalter: www.pfadfindergruppe-mistelbach.at

Striezelpaschen auch in den jeweiligen Ortsgemeinden

KIRCHE, RELIGION

31. Oktober Donnerstag 18 Uhr
Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege
KG Lanzendorf
Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Mistelbach, www.pfarremistelbach.at

NOVEMBER

KIRCHE, RELIGION

01. November Freitag 9.30 Uhr
Allerheiligen - Gedenkfeiern
KG Eibesthal: 9 Uhr KG Ebendorf: 17 Uhr
Mistelbach: 9.30 Uhr KG Hüttendorf: 14 Uhr
Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Mistelbach, www.pfarremistelbach.at

FUSSBALL

01. November Freitag 16-18 Uhr
[Herbstmeisterschaft 2013] Mistelbach : Ardagger
Sportplatz Mistelbach
Veranstalter: FC-TZ-Möbel Mistelbach

ZIRKUS

01.-03. November Freitag bis Sonntag 15 Uhr
Zirkus
Jandlwiese beim Weinlandbad
Veranstalter: www.circus-pikard.at

KEGELN

02. November Samstag 11-14 Uhr
3. Heimspiel in der Landesliga gegen KSV Herzogenburg
Restaurant Diesner
Veranstalter: www.ksv-mistelbach.at, 02572/5502

KEGELN

02. November Samstag 14.30-17.30 Uhr
4. Heimspiel in der Superliga gegen SK Neunkirchen
Restaurant Diesner
Veranstalter: www.ksv-mistelbach.at, 02572/5502

KIRCHE, RELIGION

02. November Samstag 18 Uhr
Totengedenken mit Requiem
Friedhof Mistelbach
Um 19 Uhr findet in der Pfarrkirche Mistelbach ein Requiem für die Verstorbenen der Pfarre statt.
Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Mistelbach, www.pfarremistelbach.at

SONSTIGE

03. November Sonntag 8.30 Uhr
Hubertusmesse in Hüttendorf
Pfarrkirche Hüttendorf
Veranstalter: Pfarre Hüttendorf

SONSTIGE

03. November Sonntag 9-12 Uhr
Briefmarkentauschtag
Volkshaus Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 4
Veranstalter: ABSV Mistelbach

SPORT, FREIZEIT

04. November Montag 14 Uhr
Wandern mit Edi
Treffpunkt: Stadtsaal Mistelbach
Keine Anmeldung erforderlich. Veranstalter: Edmund Freibauer

KINDER

05. November Dienstag 9 Uhr
Schoßkindprogramm im Herbst
Stadtbibliothek Mistelbach
Veranstalter: Stadtbibliothek Mistelbach, 02572/2515-6310 Kosten: € 3,--

VORTRAG

05. November Dienstag 19 Uhr
MINI MED-Vortrag: Alkohol, Genuss oder Muss?
Stadtsaal Mistelbach
Veranstalter: www.minimed.at

VORTRAG

06. November Mittwoch 19 Uhr
Von der Blüte zur Frucht-Die Wechseljahre bei Frau und Mann
Stadtsaal Mistelbach
Veranstalter: Kneipp Aktiv Club

TREFFEN

07. November Donnerstag 18 Uhr
Treffen der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mistelbach
Gasthaus Fritsch, Eibesthal
Veranstalter: Exiller Josef, 02572/36042, www.ms-mistelbach.at.tf

SONSTIGE

08. November Freitag 17 Uhr
Tag des Gymnasiums
BORG Mistelbach
Veranstalter: www.borgmistelbach.ac.at



MARKT

08.-10. November

Freitag und Samstag 9-18 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr

Martinimarkt

Pfarrzentrum St. Martin

Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Mistelbach, www.pfarremistelbach.at

GESUNDHEIT, SOZIALES

09. November Samstag 9-17.30 Uhr Erste Hilfe im Kindes- und Säuglingsalter (8 Std)

Rotes Kreuz Mistelbach, Liechtensteinstraße 63

Veranstalter: Irene Scherner, www.rotekreuz.at, 0676/6605793

SONSTIGE

09. November Samstag Laternenumzug in Siebenhirten

Siebenhirtnerhof

Veranstalter: VVS Siebenhirten

BASKETBALL

09. November Samstag 18 Uhr UKJ Mistelbach : KOS Posojilnica Bank

Sporthalle Mistelbach

Veranstalter: www.ukj-mistelbach.at

KABARETT

09. November Samstag 19.30 Uhr [Kabaretttschiene 2013] Weinzettl & Rudle „Kalte Platte“

Stadtsaal Mistelbach

Veranstalter: Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, 02572/2515-5262

Karten erhältlich in der Bürgerservicestelle, 02572/2515-2130

MUSIK, KONZERTE

09. November Samstag 21 Uhr Norbert Schneider & Band

Altes Depot Mistelbach

Veranstalter: www.erste-geige.at

AUSFLUG, TOUR

10. November Sonntag 15 Uhr [Zeitreiseführung 2013] Weg der Erinnerung

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Waldstraße 122, Mistelbach

Veranstalter: Christa Jakob, 02572/4554

KINDER

12. November Dienstag 9 Uhr Schoßkindprogramm im Herbst

Stadtbibliothek Mistelbach

Veranstalter: Stadtbibliothek Mistelbach, 02572/2515-6310 Kosten: € 3,-

Der nächste Redaktionsschluss ist am 24. Oktober 2013.

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR. Veranstaltungskalender auch unter www.mistelbach.at Veranstaltungen melden Sie bitte unter: www.mistelbach.at, Telefon: 02572/2515-5144, E-Mail: isabel.treier@mistelbach.at, Redaktion Veranstaltungskalender: Isabel Treier, Redaktionsleitung Gemeindezeitung: Josef Dienbauer Druck: Druckerei Seitz-GmbH; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: StadtGemeinde Mistelbach

Tage der offenen Tür in Mistelbachs Schulen...

BORG: Infotag/Tag des Gymnasiums am 8.11.2013, 17-20 Uhr
Kontakt: www.borgmistelbach.ac.at, Brennerweg 8, Mistelbach

BAKIP: 29.11.2013 12-18 Uhr, 30.11.2013 9-12 Uhr
Kontakt: www.bakipmistelbach.ac.at, Brennerweg 8, Mistelbach

HAK/HAS: 29.11.2013 14-18 Uhr, 30.11.2013 8-12 Uhr
Kontakt: www.hakmistelbach.ac.at, Brennerweg 8, Mistelbach

HLW/FSW: 29.11.2013 12-18 Uhr, 30.11.2013 9-12 Uhr
Kontakt: www.hlwmistelbach.at, Brennerweg 8, Mistelbach

HTL(Elektronik/IT): 29.11.2013 13-17 Uhr, 30.11.2013 8-13 Uhr
Kontakt: www.htlmistelbach.ac.at, Karl Katschthaler-Straße 2, Mistelbach
auch für den Standort Zistersdorf (Innovative Gebäudetechnik). Am 25.01.2014 Informationstag in Mistelbach und Zistersdorf von 8-13 Uhr; Schnuppern und persönliche Beratung jederzeit nach telefonischer Anmeldung.

Landwirtschaftliche Fachschule:
29.11.2013 14-18 Uhr, 30.11.2013 9-12 Uhr
Kontakt: www.lfs-mistelbach.ac.at, Winzerschulgasse 50, Mistelbach

Polytechnische Schule: 29.11.2013 13-17 Uhr
Kontakt: www.pts-mistelbach.at, Conrad Hötzendorf-Platz 2, Mistelbach

Schule für Sozialbetreuungsberufe:
Führungen nach telefonischer Vereinbarung möglich
Kontakt: www.fsmistelbach.ac.at, Brennerweg 8, Mistelbach, 02572/2950-420

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege:
Info-Day am 23.11.2013, 9-15 Uhr
Kontakt: www.mistelbach.lknoe.at, Liechtensteinstraße 65, Mistelbach

Karten für Veranstaltungen...

Aktueller Kartenvorverkauf in der Bürgerservicestelle der StadtGemeinde Mistelbach:

Weinzettl & Rudle „Kalte Platte“ am 9.11.2013 im Stadtsaal Mistelbach um 19.30 Uhr
Kartenpreis: € 24,-

Christmas in Mistelbach am 14.12.2013 im Stadtsaal Mistelbach um 19 Uhr
Kartenpreise: € 18,- / € 15,- / € 12,-

Weinzettl & Rudle „Ach du heilige...“ am 15.12.2013 im Stadtsaal Mistelbach um 18 Uhr
Kartenpreis: € 24,-

Die SEER-STAD Tour 2013 am 20.12.2013 im Stadtsaal Mistelbach um 20 Uhr
Kartenpreise: € 40,50 / € 35,50 / € 30,50 / € 25,50 / € 60,50

OKTOBER/NOVEMBER

Regelmäßige Veranstaltungen in Mistelbach

AUSSTELLUNGEN IM MZM

bis 31. Juli 2014: Hermann Nitsch- SINNE UND SEIN Retrospektive

bis 3. November 2013: Ausstellung „Süße Lust“

bis 3. November 2013: Ausstellung „Eine Prise Salz & Zucker“

Überblicksführung im Museumszentrum:

jeden Samstag, Sonntag und Feiertag 15 Uhr

www.mzm.at Waldstraße 44-46, Mistelbach 02572/20719

AUSSTELLUNGEN DES KUNSTVEREINS MISTELBACH

29. Oktober-24. November: Manfred Makra-Im Kabinett:

Doris Wimmer im Barockschlössl Mistelbach, Sa & So 14-18 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter: Kunstverein Mistelbach, www.kunstverein-mistelbach.at

SPRECHTAGE/BERATUNGEN

jeden 2. Montag im Monat 16-18 Uhr

Mutterberatung mit Dr. Carina Schindler

Brennerweg 14, Mistelbach

dienstags und donnerstags 10-13 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ NOEGKK-Servicecenter Mistelbach

mittwochs 8-16 Uhr

Schuldnerberatung des AMS Mistelbach www.sbnoe.at

Dr. Claudia Pöschl, 0664/88619914 - Auskunft u. Anmeldung Tel. 02952/20431

14tägig dienstags 10-11.30 Uhr

Sprechstunde d. Pfarrcaritas

d. röm.-kath. Pfarre Mistelbach, für alle in Not geratenen MistelbacherInnen

Tel. 02572/2730, Pfarrzentrum St. Martin

montags 8-11.30+12.30-14.30 Uhr, **dienstags** 8-10.30 Uhr

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

NOEGKK-Servicecenter Mistelbach, Roseggerstraße 46

14tägig mittwochs 8-12 und 13-15 Uhr

www.svb.at

Sprechtage SVA d. Bauern

BBK Mistelbach, Karl Katschthaler-Str. 1

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 13-14.30 Uhr

Sprechtage KOBV

Stadtamt Mistelbach, Ebene 1, Zimmer 17

jeden 2. Dienstag im Monat 9-12 Uhr

Konsumentenschutz-Sprechtage der AK

Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, Josef Dunkl-Str. 2, Mb. www.aknoe.at

SPORT

dienstags 16-22 Uhr, wöchentlich

Kegeltraining mit KSV Raiffeisenbank Mistelbach

Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2

mittwochs 14-17 Uhr, wöchentlich **Pensionistenkegeln**

Restaurant Diesner Veranstalter: Pensionistenverband OG Mistelbach

donnerstags ab 17 Uhr wöchentlich

Kegeltraining u. Meisterschaftsspiele der NÖ Landesliga

und A- und B-Liga

Restaurant Diesner Veranstalter: KSV Raiffeisenbank Mistelbach

freitags 15 Uhr wöchentlich

Nordic Walking – Fit mach mit! TP: Parkplatz beim Friedhofsgärtner

dienstags 18 Uhr, wöchentlich Treffpunkt: Eingang Hauptschule 1, Mistelbach

Reaktiv Walking Voranmeldung bitte unter 0664/1733327

mittwochs u. freitags 18 Uhr, wöchentlich

Stockschützen Paasdorf Infos: 0660/8192108, paasdorf@gmx.at

donnerstags 17-18-30 Uhr, 19-20.30 Uhr, **freitags** 18.30-20 Uhr

Yoga für Körper und Seele m. Claudia Wally, 0664/73015948

freitags 16.30-18 Uhr **Yoga in der Schwangerschaft**

m. Claudia Wally, 0664/73015948

info@yoga-weinviertel.at, www.yoga-weinviertel.at, Mistelbach

VERSCHIEDENES

jeden 1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Frauenstammtisch in Paasdorf Gasthaus „Weinviertler Eck“

mittwochs 14-17 Uhr wöchentlich

Mittwoch-Café Pfarrzentrum St. Martin, Mistelbach

mittwochs 9-11 Uhr wöchentlich

Mutter-Kind-Treffen

Volkshaus Mistelbach, GR Renate Knott (0699/11414468)

mittwochs 18.30-20 Uhr wöchentlich

Treffen der Anonymen Alkoholiker (AA)

Club Vis a Vis im PSZ (Hintereingang über Hof vom Mistelsteig möglich)

jeden 2. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr

Frauen-Selbsthilfegruppe nach Krebs

Sozialhilfe-Station im Pater Jordan Haus Mistelbach

jeden 1. Sonntag im Monat 14 Uhr

Stadtspaziergang des Tourismusvereins Mistelbach

Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Std., freie Spende

MÜTTERSTUDIO „PRO MAMI“

Mistelbach, Brennerweg 14 www.promami.at

Dienstag, wöchentlich 16 – 17.30 Uhr

Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik

Kontakt: Hebamme Eva Vyoral-Prock, Tel. 0676/36 77 836

Mittwoch, wöchentlich 15.30– 17 Uhr/Paarkurs 18.30–20 Uhr

Geburtsvorbereitung (Termine auf Anfrage)

Freitag, wöchentlich 10 – 11.30 Uhr

Still-/Mütter-/Babygruppe (Themen rund um die ersten Wochen)

Montag, wöchentlich 9.30-10.45 Uhr

Babymassage (bis ca. 7 Monate)

Info /Anmeldung: Sabine Markert, 0660/489 85 09, markert.home@gmail.com

Dienstag, wöchentlich

Zwergensprache® - Babyzeichensprache

Kurse: 9.00 – 10.00 Uhr

Kontakt: Christine Grabler, Tel. 0650/3971387

Dienstag, wöchentlich 9.30-10.30 Uhr

Nordic Walking mit Baby(-bauch)

Info /Anmeldung: Sabine Markert, 0660/489 85 09, markert.home@gmail.com

Freitag, wöchentlich 11.30-12.30 Uhr

Physiotherapie-Sprechstunde

Info/Anmeldung: Johanna Schwarz, 0664/73713144

FELDENKRAIS-BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG

Gruppenkurs Mistelbach, Mütterstudio ProMami, Brennerweg 14

Montag, 14-tägig 18.30-21 Uhr

Kurstermine Herbst: 7.+21. Okt., 4.+11. Nov. 2013, 13.+27. Jan.

kostenloses Schnuppern einmalig möglich Anmeldung!

Info/Anmeldung: Gudrun Esterer, feldenkrais@gudrunesterer.com,

0650/8879288



ganz schön süß. ganz schön mistelbach

bildung:mistelbach 2013

BILDUNGS- INFORMATIONSMESSE

DEIN WEG nach der
8. Schulstufe in Mistelbach.

Donnerstag, 10. Oktober, 9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 11. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr

Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef Straße 43

YOLO You Only Live Once - Nütze deine Chance!

Eine **Podiumsdiskussion** zu aktuellen Fragen zum Thema Bildung

Schule oder Lehre? • Erwartungen der Lehrbetriebe und Schulen

Referenten: Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, LAbg. Mag. Kurt Hackl, Bezirksschulinspektorin
Brigitte Ribisch, Leiter der Geschäftsstelle AMS Mistelbach Walter Paltram, Ing. Gernot Wiesinger,
Bundesschulsprecher Felix Wagner, Moderator: Ewald Schingerling

Donnerstag, 10. Oktober, 18:30 Uhr

Festsaal der Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19

„Von der Blüte zur Frucht“: Wechseljahre bei Frau und Mann

Die Wechseljahre bei Frau und Mann sind keine Krankheit, sondern der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt, eine Phase der Wandlung von Körper und Seele. Natürlich belasten die ersten äußeren Anzeichen vorab. Die Haut wird schlaffer, ist mit weniger Flüssigkeit gefüllt und Falten treten hervor. Demgegenüber stehen auch nächtliche Schweißausbrüche, Hitzewallungen und Herzbeschwerden. Diesem Thema der Wechseljahre bei Frau und Mann widmet sich der nächste Vortrag des Kneipp Aktiv Clubs-Mistelbach am Mittwoch, dem 6. November, im Stadtsaal in Mistelbach. Als Referenten sprechen die beiden Wechseljahrbereiterinnen DGKP Maria Körber und DGKP Anita Schödl sowie Prim. Priv.-Doz. Dr. Felix Stonek, MBA. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wechseljahre bei der Frau

Das Klimakterium bezeichnet bei der Frau die Jahre der hormonellen Umstellung vor

und nach der Menopause mit dem Übergang von der reproduktiven zur postmenopausalen Phase. Diesen Zeitab-

schnitt bezeichnet man auch als Wechseljahre.

Das Klimakterium ist wie die Pubertät ein natürlicher Abschnitt im Leben einer Frau und keine Krankheit. Die Symptome reichen von Hitzewallungen und Schweißausbrüchen bis hin zu psychischen Problemen oder Müdigkeit, die mit dem veränderten Hormonspiegel zusammenhängen. Es bedarf in der Regel keiner Behandlung, solange keine starken Beschwerden auftreten, die durch die hormonelle Umstellung verursacht werden.

Bei manchen Frauen beginnt bereits mit 40 Jahren das Klimakterium, bei anderen Frauen erst Mitte 50. Mit 58 Jahren haben die meisten Frauen die Wechseljahre hinter sich. Wenn die Eierstöcke operativ entfernt werden, setzt das Klimakterium unmittelbar ein.

Wechseljahre beim Mann

Unter den Wechseljahren des Mannes versteht man das Auftreten nachfolgender Symptome, welche einzeln aber

auch in Kombination vorliegen können und durch einen Hormonmangel ausgelöst oder verstärkt werden können. Kaum ein Thema ist in unserer Gesellschaft so tabuisiert, wie das Nachlassen der Männlichkeit, die im Gegensatz zu den Wechseljahren der Frau, nicht jeden Mann, sondern nur etwa jeden zehnten Mann mittleren Alters betreffen. Der korrekte medizinische Begriff ist deshalb LOH, auch TMS, Testosteronmangelsyndrom.

Während Sexualprobleme heute eher angesprochen werden, haben Männer immer noch große Scheu davor, sich selbst, ihrer Partnerin oder ihrem Partner gegenüber zu äußern. Daraus resultiert leider oft Isolation der Betroffenen mit negativen Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und das soziale Umfeld.

Etwa ab dem 40. bis 45. Lebensjahr können die Wechseljahre des Mannes eintreten und sich durch unterschiedlichste „Alterserscheinungen“ bemerkbar machen.

www.erstebank.at



**Gratis zu jeder sVersicherung*:
eine Vignette 2014!**

* Gilt nur für den Neuabschluss von Pensions-, Lebens-, Unfall- bzw. Pflegeversicherungen der sVersicherung vom 1.10.2013 bis zum 31.12.2013. Mindestprämie 70 Euro pro Monat bzw. 20.000 Euro bei Einmalbeitrag. Pro Neuvertrag kann nur eine Vignette abgegeben werden. Barablöse ist nicht möglich.

Gewerberegisternummer: 999-VVM-80002-01. Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Registernummer: <http://versicherungsvermittler.brz.gv.at>) ist vertraglich gebundener Versicherungsagent für die Versicherungszweige Leben und Unfall der Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group sowie der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group für Sachversicherungen und vermittelt ausschließlich die jeweiligen Produkte dieser Versicherungen. Sie stützt ihren Rat nicht auf eine umfassende Marktuntersuchung.




0676 | 97 34 571
office@bona-valetudo.at
Barnabitenstraße 2
2130 Mistelbach

Professionelle Medizinische Massage
für alle, die uns kennenlernen wollen.

10€
Schnuppergutschein



143
Großkrut | www.austbau.at

AUST
energieeffizient bauen
FÜR UNSERE ZUKUNFT



Pflegeexperte DGKP Bernd Nawrata MAS, Pflege-daheim GmbH informiert

Demenz - prozedurales Gedächtnis

Wir sind immer wieder mit Anfragen von Angehörigen beschäftigt, die von großen Schwierigkeiten mit den von ihnen betreuten Menschen berichten. Besonders in Pflegesituationen wie z.B. Waschen und Kleiden wird von „Verwirrtheit“ gesprochen. Die gerichtete Kleidung wird falsch angezogen, Socken werden über Hände angezogen, auf Grund eines Tremors (zittern) wird ein el. Rasierapparat angeschafft und nun abgelehnt. Oft kommt es dadurch auch zu Aggressionen der Patienten/innen den Betreuenden gegenüber.

Der Grund dafür ist oftmals ein fachlich falscher Umgang, zwei Beispiele dafür:

- Ein heute 85-jähriger Mann hat sich die letzten 70 Jahre nass rasiert. Das bedeutet, dass er sich unter der Annahme einer täglichen Rasur mehr als 25.000 mal nass rasiert hat. Diese Tätigkeit ist im prozeduralen Gedächtnis abgespeichert. Unter einem prozeduralen Gedächtnis versteht man Wissen, das auf Handlungsabläufe bezogen ist. Prozedurales Wissen ist ein praktisch brauchbares Wissen, das oft in Form von automatisierten und insofern unbewussten Verarbeitungsroutinen auftritt. Typische Beispiele für prozedurales Wissen sind Fahrrad fahren, Schwimmen oder eben auch das Rasieren. Wir tun das ohne Nachzudenken, der demente Patient ist oftmals noch in der Lage auf diesen Gedächtnisinhalt zurückzugreifen, allerdings nur dann, wenn er auch weiterhin einen Nassrasierer zur Verfügung hat und entsprechend angeleitet wird.

- Eine weitere Tätigkeit die im proz. Gedächtnis gespeichert ist, ist das Ankleiden. Meist kleiden wir uns in einer bestimmten Reihenfolge an, wird diese bei Demenz verändert, kann es passieren, dass nun Socken über Hände angezogen werden, das Hemd versucht wird über die Beine zu ziehen...

In der Betreuung von dementen Menschen geht es also nicht nur um „lieb und nett“ sein, das ist zu wenig. Fachlich gute Pflege ist erlernbar und unterscheidet sich von der Laienpflege.

Die Firma Pflege-daheim bietet diese Begleitung in Form von häuslichen Pflegevisiten und Praxisanleitungen an.

„GeHe – Gesundes Herz“ Neues Kursprogramm für Seele, Körper und Geist

Die Sportunion Mistelbach hat heuer ihr sportliches Angebot unter dem Motto „GeHe – Gesundes Herz“ erweitert. Die Vorteile der Bewegung sind vielfältig für Seele, Körper und Geist. Wollen zum Beispiel auch Sie erfahren, was es mit den grünen „Zauberringen“, den Smoveys auf sich hat? Hierbei handelt es sich um gesunde Bewegung für Geist, Seele und ein starkes Herz. Das Training mit den Smoveys ist eine Kombination aus Bewegungs-, Balance-, Gedächtnis- und Koordinationsübungen. Ein vielfältiges, ganzheitliches Trainingsprogramm für alle Altersstufen.

Ebenfalls neu ist in diesem Jahr die Skigymnastik. Das Ziel ist die Kräftigung der Rumpf- und Beinmuskulatur, sowie die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems. Durch Einflechten von senso-motorischen Übungen wird zudem die Gleichgewichtsfähigkeit verbessert und die Reaktionsfähigkeit gesteigert.

Step Aerobic hingegen wird heuer be-

reits zum dritten Mal angeboten. Aerobic ist ein dynamisches Fitnessstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die in einer Choreographie zusammengestellten Übungen, die von einer Aerobic-Trainerin vorgeführt werden, sind eine Mischung aus klassischer Gymnastik und Tanz.

Alle Kurse beginnen in der ersten Oktoberwoche.

Infos

Sportunion Mistelbach
Eduard Herzog
T 0664/9306948
I www.mistelbach.sportunion.at

Richtige Kommunikation

Neben dem körperlichen Wohlbefinden ist es für uns Menschen wichtig, dass wir einen effektiven, klaren und menschlichen Umgang miteinander pflegen. Mit dem richtigen Wissen über das Vermeiden von Konfliktsituationen am Arbeitsplatz, in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis, lässt es sich viel besser leben. Die richtige Form der Kommunikation kann dabei hilfreich sein.

Mit diesem Thema beschäftigte sich der Gesunde Gemeinde-Vortrag am Dienstag, dem 17. September, im Stadtsaal in Mistelbach. Robert Birnbaum referierte vor rund 45 interessierten BesucherInnen, wie wir mittels richtiger Kommunikation unser Leben effektiv und erfolgreich gestalten können.



Pflege-daheim.at GmbH
Bahnstraße 1,
2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at

selbst.bestimmt.bleiben.



24
STUNDEN
PFLEGE

Eine Rose? Eine Vase?

Demenz bedeutet Verlust von Intellekt und Persönlichkeit. pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

Vorträge der Gesunden Gemeinde Mistelbach

Reizüberflutung und das Schwinden der Sinne

Beim dritten Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde-Mistelbach nach der Sommerpause referiert Mag. Günther Liebhart am Dienstag, dem 29. Oktober, zum Thema „Reizüberflutung und das Schwinden der Sinne“ im Stadtsaal in Mistelbach. Mag. Günther Liebhart setzt sich dabei mit dem Überangebot an optischen und akustischen Eindrücken auseinander. Der Vortrag richtet sich sowohl an Betroffene, als auch an Eltern und PädagogInnen. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Reizüberflutung ist eine umgangssprachliche Metapher für einen angenommenen Zustand des Körpers, in dem dieser durch die Sinne so viele Reize gleichzeitig aufnimmt, dass sie nicht mehr verarbeitet werden können und beim Betroffenen zu einer psychischen Überforderung führen. Diese Überforderung des (menschlichen) Organismus bzw. Nervensystems durch Sinneseindrücke betrifft die Sinne (Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Tasten) einzeln, in Kombination, für einen kurzen Zeitraum und auch langfristig.

Im Vordergrund der Untersuchungen zur Situation des Menschen stehen vor allem die akustische und visuelle Wahr-

nehmung als Auslöser einer Reizüberflutung. Beispiele für mögliche Auslöser sind Lärm, eine Vielzahl von Farben, blinkende Lichter oder schnelle Bewegungen. Reizüberflutung kann auch bei einem bunt gemischten Essen auftreten, das die Geschmacksrichtungen süß, sauer, bitter und salzig zugleich enthält, so dass die Geschmacksrichtungen nicht mehr einzeln empfunden und zugeordnet werden können.

Ständige Reizüberflutungen haben – in besonderem Maße bei Kindern – schwerwiegende Folgen. Konzentrationsstörungen, Hyperaktivität bis hin zum Realitätsverlust sind oft die Folge. Überreizte Sinne können Ursachen für Lernschwäche sein.



Ob Handys, Schnurlostelefone oder Mikrowellen. Bei vielen Haushaltsgeräten, die wir Menschen täglich nutzen, geht eine nicht zu unterschätzende, unsichtbare Gefahr aus: Der so genannte Elektrosmog. Diesem Thema widmete sich der letzte Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde Mistelbach am Dienstag, dem 10. September, im Stadtsaal in Mistelbach. Vor rund 40 interessierten BesucherInnen referierte Ing. Franz Führer unter anderem über die Strahlung, die von Handys und Schnurlostelefonen ausgeht, da sie ständig eine Funkfrequenz suchen. Diese EMVUs sorgen auch dafür, dass der für den Menschen so gefährliche Feinstaub in der Atemluft gehalten wird und so auch tief in die Lunge gelangt.

Am Foto (v.l.n.r.): Elisabeth Holzer, Ing. Franz Führer und Gesundheitsstadträtin Ingeborg Pelzelmayr

Depression – Erkennungs- und Behandlungsmöglichkeiten

Obwohl Depression eine sehr häufige Erkrankung ist, wird sie in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen und oft missverstanden. Depression ist keine „Einbildung“, sondern eine oft lebensbedrohliche Erkrankung, die heute sehr gut behandelt werden kann. Depression ist auch kein Ausdruck persönlichen Versagens. Menschen aller Altersgruppen, Berufe und sozialer Lagen, Männer, Frauen und auch Kinder können davon betroffen sein. Wie Depression rechtzeitig erkannt wird, ob es Unterschiede bei Männern und Frauen gibt und wie ich mich davor schützen kann, diesen und ähnlichen Fragen widmet sich der Gesunde Gemeinde-Vortrag mit Psycho- und Musiktherapeutin Mag. Ulrike Ziering, MSc am Dienstag, dem 12. November, im Stadtsaal Mistelbach. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Depression zählt europaweit zu den häufigsten und schwersten psychischen Störungen. Nehmen Betroffene zunächst vielleicht Antriebslosigkeit, Niedergeschlagenheit, Müdigkeit, Schlafstörungen oder Appetitlosigkeit wahr, so kann die psychische Erkrankung schnell massiv das eigene Leben beeinträchtigen und in den schlimmsten Fällen auch

zum Selbstmord führen. Dieser Informationsvortrag zielt darauf ab, das Wissen über diese Erkrankung in der Bevölkerung zu erweitern. Die Referentin klärt über Depressionen auf, schildert Erkennungs- und Behandlungsmöglichkeiten, bietet Adressen zur Information und ermöglicht eine Begegnung mit Betroffenen und Fachkräften.

Herbstsemester 2013/14 www.minimed.at

Die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse und das Land Niederösterreich präsentieren:

MINI MED STUDIUM
Niederösterreich Weinviertel

Bluthochdruck - Volkskrankheit Nr. 1
Seine Folgeschäden und wie man am besten vorbeugt

Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Trautl
Ärztlicher Direktor und Leiter der 1. Medizinischen Abteilung LK Mistelbach-Gänserndorf 1.10.

Rund 30-40 Prozent der Bevölkerung in den westlichen Industrienationen leiden an der „stillen Gesundheitsgefahr“ Bluthochdruck, medizinisch auch „Hypertonie“ genannt. Bluthochdruck verursacht keine Schmerzen, ist aber einer der gefährlichsten Weichensteller des Schlaganfalls.

Unser Blutkreislauf
Schwerpunkt Venen und Ihre Erkrankungen bis hin zu Hämorrhoiden

OA Dr. Thomas Inhauser
Chirurgische Abteilung, Gefäßchirurgie LK Mistelbach-Gänserndorf 14.1.

Venenkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Jeder zweite bis dritte Erwachsene ist davon betroffen. Zunächst sind es nur unscheinbare Veränderungen, die leicht verborgen werden können. Unbehandelt können daraus aber schwere Erkrankungen entstehen.

Alkohol - Genuss oder muss?
Wie wirkt Alkohol auf Körper und Geist?

Prim. Dr. Roland Mader
FA für Psychiatrie und Neurologie
Anton-Proksch-Institut, Wien 5.11.

In Österreich gelten 330.000 Menschen als alkoholkranke, knapp 900.000 Österreicher konsumieren Alkohol in einem gesundheitsschädlichen Ausmaß. Mäßig konsumiert kann Alkohol als Genussmittel betrachtet werden. Dies gilt jedoch nur für völlig gesunde Menschen!

Schmerz - ein starkes Signal unseres Körpers
Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie

OA Dr. Martin Neudorfer
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin LK Mistelbach-Gänserndorf 28.1.

Schmerzen hat jeder von uns ab und zu, bei den meisten vergehen sie wieder. Jeder fünfte Österreicherin leidet aber ständig unter starken Schmerzen. Obwohl der Auslöser längst verschwindet ist, sei es in Form von Rücken-, Gelenks-, Kopf- oder hartnäckigen Nervenschmerzen.

„Gesundenuntersuchung“ im Mutterleib
Was moderne Schwangerenuntersuchungen können. Wie erkenne ich Krankheiten schon vor der Geburt und beim Neugeborenen?

Prim. Priv.-Doz. Dr. Felix Stöckl, MBA
Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe LK Mistelbach-Gänserndorf 19.11.

Die moderne Medizin ermöglicht es, schon im Mutterleib Krankheiten zu erkennen bzw. auszuschließen. Mit Hilfe der Möglichkeit, eine Art „Gesundenuntersuchung“ schon im Mutterleib durchzuführen, kann schon frühzeitig eine Vielzahl von Fehlbildungen erkennbar gemacht werden.

Allergie und Intoleranz von Lebensmitteln
Warum Nahrungsmittelunverträglichkeiten immer mehr zunehmen

Prim. Dr. Bernhard Jaritz
Leiter der 2. Medizinischen Abteilung LK Mistelbach-Gänserndorf 11.2.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten haben stark zugenommen. Rund 20 Prozent der erwachsenen Bevölkerung leiden inzwischen daran. Unverträglichkeiten gegenüber Milcheiweiß, Fruktose, Fruktose oder Gluten werden immer häufiger diagnostiziert.

Alles dreht sich, alles bewegt sich
Schwindel harmlos oder gefährlich?

Prim. DI Dr. Andreas Doppelbauer
Leiter der Abteilung für Neurologie LK Mistelbach-Gänserndorf 3.12.

Viele Menschen, besonders ältere, leiden häufig unter unangenehmen Schwindel. Plötzlich dreht sich alles im Kreis, die Erde schwankt und die Welt verschwimmt vor den Augen. Die Ursachen dafür sind meist harmlos, reichen aber bis zum lebensgefährlichen Hirntumor.

Besuchen Sie uns auch auf:

- www.minimed.at
- www.facebook.com/minimedstudium
- www.twitter.com/minimedstudium

Wir danken folgenden Partnern (alphabetische Reihenfolge)

Info-Hotline in ganz Österreich zum Ortstarif: 0810 0810 60



26 haben **Diplomausbildung** geschafft

26 SchülerInnen konnten am 30. August ihre lang ersehnten Diplome entgegennehmen. Insgesamt drei Jahre dauerte die Ausbildung an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, in denen den 23 Schülerinnen und drei Schülern umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Krankenpflege vermittelt wurde.

Der Direktor der Gesundheits- und Krankenpflegeschule DGKP Johannes Rieder freute sich über das gute Abschneiden der SchülerInnen bei den Prüfungen: Vier SchülerInnen schlossen ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem, zwölf mit gutem und zehn mit Erfolg ab und können nun ihre Arbeit in

der Krankenpflege aufnehmen. Rieder wünschte den AbsolventInnen, dass „ihr täglich neu begeistert das tut, wofür ihr euch einsetzt.“ Zur Feier waren auch zahlreiche Ehrengäste gekommen. Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz überreichte die Diplome in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll.

Die AbsolventInnen

Nadine Abraham, Magdalena Bittenauer, Denise Bruckner, Tamara Butz, Johannes Decker, Stefanie Diewald, Sonja Dopler, Irmgard Ernst, Lisa Fallnbügl, Lisa Hagen, Mirela Hanzelic, Kathrin Höfer, Stefanie Huber,

Teresa Lanz, Vanessa Mandl, Tereza Nekam, Lisa Reiskopf, Sabine Schachinger, Sabrina Schwayda, Sandra Schweng, Dietmar Stoiber, Veronika Strelb, Lisa Theuretzbachner, Cornelia Vock, Lucas Wieser und Tamara Zwanzger

Stärken Sie Ihre **Abwehrkräfte**

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum manche Menschen von Natur aus jünger aussehen, als sie eigentlich sind? Wir bieten Ihnen die weltweit erste Möglichkeit, Ihren aktuellen Immunstatus mittels Laser Scanners vollkommen schmerzfrei auszuwerten. Aufgrund dieser Beobachtung und dieses Fortschritts sind Wissenschaftler zur Erkenntnis gekommen, dass unser Obst und Gemüse unserem Körper nicht genügend Nährstoffe liefert.

mehr Vitalität und totale Entgiftung auf Zellebene. Aber das ist noch nicht alles! Auch zur äußerlichen Anwendung, dank unserer paraffinfreien und rein pflanzlichen Produkte können wir der Alterung sichtbar und spürbar entgegen wirken. Probleme wie Tränensäcke, Hautunreinheiten/Akne, Cellulite um nur einige davon zu nennen, werden der Haut Giftstoffe entzogen, in der Tiefe gereinigt und sofort geglättet. Haarausfall? Ist für uns kein Problem mehr.

Nun? Was tun Sie jetzt? Unsere Produkte bieten eine gezielte Lösung zur Verbesserung Ihres Immunsystems und sorgen rein pflanzlich für

Zahlreiche Tests und Untersuchungen machen das Unternehmen zum weltweiten Marktführer im Anti-Aging Bereich.

NÖ Gebietskrankenkasse **Infos für werdende Mütter**

Wer Nachwuchs erwartet, ist bei der NÖ Gebietskrankenkasse gut versorgt. Neben allen nötigen medizinischen Leistungen rund um die Geburt – von den im Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Untersuchungen bis zur Entbindung – sorgt die NÖ Gebietskrankenkasse auch für die finanzielle Absicherung in Form von Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld. Wie hoch ist das Wochengeld, welche Unterlagen brauche ich zur Antragstellung oder was darf ich beim Kinderbetreuungsgeld dazu verdienen? Diese und viele andere Fragen zum Thema beantwortet das Team der NÖ Gebietskrankenkasse beim Info-Abend

für werdende Mütter und Väter am Mittwoch, dem 16. Oktober, im Service-Center Mistelbach der NÖ Gebietskrankenkasse. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Infos/Anmeldung

NÖGKK Service-Center Mistelbach
Roseggerstraße 46
2130 Mistelbach
T 050899-1354
E mistelbach@noegkk.at
I mistelbach@noegkk.at

patentiertes Messgerät
Infos und Anmeldung unter
0664/2128222
Gutschein gültig bis 31.10.2013

1 Gratis-Gesichtsscanner
Gutschein Scanner € 8,-

Schlank mit der NÖ Gebietskrankenkasse

Die NÖ Gebietskrankenkasse startet am Donnerstag, dem 17. Oktober, ihr neues Abnehmprogramm „Schlank mit der NÖ Gebietskrankenkasse“. Zu Beginn werden im Abstand von je 14 Tagen fünf Gruppensitzungen abgehalten (Grundkurs), im Anschluss daran folgen sieben Weiterbetreuungstermine. Das Programm wird von der diplomierten Diätologin Cornelia Romstorfer-Bauer BSc. durchgeführt, die gesamte Laufzeit des Programms beträgt etwa ein Jahr. Teilnehmen können Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse und deren mitversicherte Angehörige, ab einem Alter von 18 Jahren mit einem Body Mass Index > 27. Der Kostenbeitrag beträgt 54 Euro, Beginn ist um 15.00 Uhr sowie um 17.00 Uhr.

Termine Grundkurs

- Donnerstag, 17. Oktober
 - Donnerstag, 31. Oktober
 - Donnerstag, 14. November
 - Donnerstag, 28. November
 - Donnerstag, 12. Dezember
- Beginn jeweils um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Schwerpunkte

- o) Vermittlung von Basiswissen über bewusste Ernährung
- o) Langsame und schrittweise

Änderung des Essverhaltens
o) Gezielte Informationen über geeignete Bewegungsangebote

Infos und Anmeldung

NÖ Gebietskrankenkasse
Service-Center Mistelbach
Roseggerstraße 46
2130 Mistelbach
T 050899/1354
E mistelbach@noegkk.at
I www.noegkk.at



Renate Schodl, Isabella Pichler, Gemeinderat Christian Balon, Johann Fellingner und Direktorin Mag. (FH) Ursula Bahringer

Sommerfest im Kolpingheim Mistelbach

Lustig ging es am Freitag, dem 6. September, im Kolping Wohnhaus und Werkstätte in Mistelbach zu, als die BewohnerInnen zu einem Sommerfest luden. Auf die rund 300 BesucherInnen warteten eine musikalische Umrahmung mit der Ladendorfer Tanzcombo, eine große Tombola mit vielen tollen Preisen wie „naive Malerei“-

Kunstwerke von Heimbewohnerin Isabella Pichler sowie kulinarische Köstlichkeiten wie z.B. selbst gebackene Muffins. In Vertretung von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl war Gemeinderat Christian Balon beim Sommerfest anwesend.

24 STUNDEN – 7 TAGE DIE WOCHE!

WEINVIERTEL APOTHEKE

ST. MARTIN APOTHEKE

LANDSCHAFTS APOTHEKE

die apotheken in Mistelbach

WEINVIERTEL APOTHEKE M-City Herzog Albrecht Straße ☎ 02572-32630 Durchgehend geöffnet!	ST. MARTIN APOTHEKE Oserstraße 6 ☎ 02572-2271 Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr	LANDSCHAFTSAPOTHEKE Hauptplatz 36 ☎ 02572-2442 Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
---	---	--

ARZNEIMITTELBERATUNG • BLUTDRUCKMESSUNG • BLUTZUCKERMESSUNG
CHOLESTERINMESSUNG • BESORGUNG INTERNATIONALER MEDIKAMENTE
IMPFBeratung • REISEVORSORGE • TEES & KRÄUTER • HOMÖOPATHIE
BACHBLÜTEN • SCHÜSSLER SALZE • ALTMEDIKAMENTENSORGUNG

Luksche GmbH
Sanitätshaus Bandagist Orthopädiefachhandel

Ihr Partner für Gesundheits- u. Heilbehelfe!

Alle Kassen!

- + Fuß- u. Beingesundheit (Schuheinlagen, Stützstrümpfe, etc.)
- + Medizinische Geräte (Blutdruckmesser, Inhalator, etc.)
- + Gesundes Schlafen (Tempur-Kissen, Heizkissen)
- + Sportbandagen u. Stützmieder
- + Krankenpflegeartikel
- + Geh-, Bade- u. Toilett Hilfen
- + Pflegebetten

www.luksche.at

Mistelbach, Bahnstraße 4, 02572/23 66, Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

25. Geburtstagsfeier für die „Runden“ in Paasdorf

Viele Gäste sind auch heuer zur Feier der „Runden“ Geburtstagskinder nach Paasdorf gekommen, die am Donnerstag, dem 15. August, stattfand. Anlässlich der 25. Veranstaltung hielt der ehemalige Ortsvorsteher von Paasdorf, Herr Franz Petz, die Festrede und ließ Erinnerungen der letzten zweieinhalb Jahrzehnte Revue passieren. Über 6.000 Personen sind bei den insgesamt 25 Veranstaltungen der Einladung des Organisers, Herrn Bruno Rath, bereits gefolgt, der selbst nie dachte, dass diese beliebte Veranstaltung derart gut angenommen werden würde. Unter den anwesenden Ehrengästen waren heuer auch wieder Bürgermei-

ster Dr. Alfred Pohl, Ortsvorsteher Christoph Weiss sowie der Moderator der Pfarre Paasdorf Pater Roger.

Ganz besonders groß war die Freude, dass Herr Franz Forstner, der heuer seinen 100. Geburtstag feiert, dieses Fest besuchte. Er bekam als ältester Anwesender einen Blumenstrauß und ein Bild der Kirche aus dem Jahr 1902 überreicht.

Einige Frauen sorgten in der „Küche“ für das leibliche Wohl aller Anwesenden und Kinder umsorgten die Jubilare und Gäste.



JOB MIT ZUKUNFT. WIR SCHAFFEN DAS.

Die Niederösterreichische Versicherung sucht zur Betreuung und zum Ausbau eines bestehenden Kundenstockes einen Mitarbeiter für den Raum Mistelbach.

- Als eines der führenden Versicherungsunternehmen des Landes bieten wir Ihnen herausfordernde Tätigkeiten mit besten Aufstiegschancen in einem starken Team!
- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in ab € 1354,11 Monatsbruttogehalt laut Kollektivvertrag, Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

INTERESSIERT?
Kontaktieren Sie bitte Gebietsleiter Mag. Alexander Lukas

Niederösterreichische Versicherung AG
Bahnstraße 12 | 2130 Mistelbach
Tel. 0664/80 109 5658
alexander.lukas@noevers.at

Die Niederösterreichische Versicherung
www.noevers.at

Pater Roger, Ortsvorsteher Christoph Weiß, Hildegard Fally, Leopoldine Gabmaier, Johann Gründler, Johann Fleckl, Karl Berthold, Heinz Berthold, Franz Bürbaum, Hermann Ribisch, Theresia Kraft, Kolomann Becker, Rosa Polak, Charlotte Spörl, Karl Ullram, Anna Rötzer, Eduard Weiss, Karl Gründler, Franz Forstner, Josefine Muhsil, Stefanie Gindl, Anna Lanscha, Monika Schiller, Johanna Pruckner, Karl Berthold, Katharina Martin, Maria Wasinger, Karl Bernold, Hildegard Sedhiffmann, Irmgard Huber, Georg Henz, Helene Bernold, Richard Homolla, Johannes Diewald, Magdalena Horwart, Rudolfine Henz, Christine Mayer, Grohmann Gertrude, Herta Stöger, Rudolf Henz und Organisator Bruno Rath

Trockenbau Inh. Protzel Manuela
2130 Paasdorf bei Mistelbach
M 0664/73003050
E viper3@aon.at

Mineralfaserdecken,
Dachbodenausbau,
Rigips-Decken und -Wände, Zwischenwände, Verkleidungen, Lochdecke, Paneel-Decken, Spachteln, Schallschutz, F90 Brandschutz-Decken, Abbruch..
Günstig, Sauber und Zuverlässig! Rufen sie uns an!!

„Ätsch, jetzt gründen wir eine Bank“ Gaunerkomödie in drei Akten von Hans Schimmel

Der Wiazhaussaal in Hörersdorf wird Mitte Oktober in eine Theaterbühne verwandelt, wenn das Lientheater Hörersdorf zum diesjährigen Theaterstück „Ätsch, jetzt gründen wir eine Bank“, eine Gaunerkomödie in drei Akten von Hans Schimmel, lädt. Das Bühnenstück orientiert sich an der aktuellen Bankenkrise und bietet einen Schluss, der alle ZuschauerInnen mindestens zufrieden schmunzeln lässt. Ein Happy End ist garantiert! Die Premiere findet am Samstag, dem 19. Oktober, um 19.30 Uhr statt.

Inhalt

Adi und Kurt, zwei Kleinganoven, haben die Nase gestrichen voll davon, wegen kleinerer Betrügereien immer

wieder festgenommen zu werden. Der nächste Coup muss etwas Besonderes sein! Da fällt ihnen eine nicht bewachte Bank in der Stadt auf. Jedoch gibt's

beim Aufsuchen der Bank eine böse Überraschung, diese Filiale ist schon Jahre geschlossen. Genau in dem Moment, als sie das Gebäude enttäuscht wieder verlassen wollen, kommt eine Kundin die Tür herein, um ihnen ihre Ersparnisse anzuvertrauen. Adi und Kurt erkennen sehr schnell, dass sich in der heutigen Zeit mehr und risikoloser Geld verdienen lässt, wenn man eine Bank nicht mehr überfällt, sondern eine Bank gründet. Und da beide

keine Ahnung vom Bankgewerbe haben, überlassen sie alle wichtigen Entscheidungen ihrem Goldfisch Karlchen...

Kartenvorverkauf

in der Weinviertler Volksbank

Spieltermine

Samstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr (Premiere)

Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr

Schlussverlosung als krönender Abschluss beim Weinviertel Labyrinth

Mit einem Konzert der jungen Nachwuchsband Sticks & Picks und der großen Schlussverlosung ging am letzten Augustwochenende die Saison im Maislabyrinth in Siebenhirten zu Ende. Während Benedikt Bergauer, Marco Poiss, Johanna Wanderer und Richie Warosch am Samstag, dem 31. August, das Maisfeld mit besonderen Leckerbissen aus der Musikwelt

rockten und für tolle Stimmung sorgten, fand am Sonntag, dem 1. September, die große Schlussverlosung statt. Musikalisch begleitet wurde der Schlusstag von der Fiata Musi, bei der Preisverleihung waren in Vertretung von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl Stadträtin Dora Polke und Gemeinderätin Martha Warosch anwesend.



Regionale Köstlichkeiten bei „Schmankerl & Wein“



Typische regionale Schmankerl und heimische Weinsorten standen am Samstag, dem 21. September, bei „Schmankerl & Wein“, einer Veranstaltung der ÖVP-Ortspartei Hüttendorf am Platz vor dem „Josefstüberl“, im Mittelpunkt. Angefangen von selbst gemachten Grammel- und Fleischknödel, Aufstrichbrot und Bluzengröstl bis hin zu vielfältigen Rot- und Weißweinsorten, allen voran den für die Region typischen Weinviertel DAC, konnten die zahlreichen Gäste kosten. Beim Gummistiefelweit- und zielwer-

fen als auch beim Gewinnspiel „Wie gut kennen Sie Hüttendorf?“ fanden Jung und Alt ausreichende Unterhaltung. Unter den vielen BesucherInnen waren auch Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Vizebürgermeister Ernst Waberer und Finanzstadtrat Reinhard Grohmann, die sich von der hervorragenden Qualität der leckeren Schmankerl überzeugten.

Franz Graf, Rainer Pelzelmayr, Andreas Greis, Gottfried Stindl, Karl Pleil, Susanne Graf-Greis, Lambert Schönmann, Ingrid Pleil, ÖVP-Ortsparteiobmann Ing. Franz Pleil, Eva-Maria Pleil, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Gemeinderat Manfred Stohl, Mag. Mark Schönmann, Vizebürgermeister Ernst Waberer und Roman Spiess

Sturm- und Drachenfest

Bei traumhaftem Wetter ging am Sonntag, dem 22. September, das 9. Kettlasbrunner Sturm- und Drachenfest der ÖVP-Ortsgruppe Kettlasbrunn über die Bühne. Weit mehr als 500 Gäste säumten den Baumkreis Veltlinerland, um gemeinsam Drachen steigen zu lassen und bei musikalischer Umrahmung durch die KettBRASSBrunner bis in die Abendstunden gemütlich beisammen zu sitzen.

Ein Drachengulasch, Kartoffelflocken, köstliche Aufstrichbrote und verschiedene Wurstspezialitäten sowie Kaffee mit Mehlspeisen, Sturm und erlesene Weine sorgten für das

leibliche Wohl der Gäste. Tolle Preise gab es beim Schätzspiel zu gewinnen, wo der erste Platz, ein einwöchiger Ferienhausaufenthalt in Kärnten, an Stadtrat a.D. Ing. Wolfgang Furch ging.



Neues Buswartehäuschen in Eibesthal



Auf Höhe der Rochuskapelle in der Eibesthaler Markusstraße wurde rechtzeitig vor Schulbeginn ein neues Buswartehäuschen durch die Firma Stahlbau Gerhard Grünwald errichtet. Die Initiative ging vom Dorferneuerungsverein Eibesthal aus, der einen entsprechenden Antrag an die StadtGemeinde Mistelbach stellte. Nach Beschluss im Mistelbacher Gemeinderat wurde die Finanzierung des neuen Buswartehäuschens mit insgesamt 2.000 Euro seitens der StadtGemeinde Mistelbach sowie seitens der Volkspartei Eibesthal und des Dorferneuerungsvereines Eibesthal unterstützt.

Das neue
BMW 4er Coupé

Freude am Fahren

www.bmw.at



Symbolfoto

KRAFT DES DESIGNS.

Ein einzigartiges Fahrgefühl, in einzigartiger Form. Das brandneue BMW 4er Coupé besticht nicht nur durch Anmut und Eleganz. Sein durchdachtes, aerodynamisches Design unterstützt vor allem die geballte Kraft, die in ihm steckt. Für Fahrfreude ohne jegliche Grenzen.

**DAS NEUE BMW 4er COUPÉ.
ÄSTHETIK, DIE BEWEGT.**

Autohaus Pestuka

Umfahrungsstraße 30, 2225 Zistersdorf
Telefon 0 25 32/24 14, info@pestuka.bmw.at
www.pestuka.at

BMW 4er Coupé: 135 kW (184 PS) bis 230 kW (313 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,6 l/100 km bis 7,9 l/100 km, CO₂-Emission von 121 g/km bis 185 g/km.

Neue Bücher der Stadtbibliothek - Eine Auswahl

Das Ende der Bequemlichkeit

: 7 Thesen zur Zukunft Österreichs / Hannes Androsch. - Wien : Brandstätter, 2013.

Aufbauend auf einer wechselvollen Vergangenheit stellt Androsch sieben Thesen zur Zukunft des Landes auf, die untrennbar verbunden ist mit jener Europas: Warum der europäische Wohlfahrtsstaat reformiert werden muss, wie den neuen Polit-Populisten des Kontinents das Wasser abgegraben werden kann und was ein Europa ohne Euro bedeuten würde, sind deshalb Schlüsselpassagen dieser streitbaren Schrift.

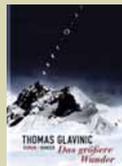


Das Komplott : Roman / John Grisham. - München : Heyne, 2013.

Malcolm Bannister, ehemals Anwalt, sitzt wegen Geldwäsche zu Unrecht im Gefängnis. Die Hälfte der zehnjährigen Strafe hat er abgesessen, als sich das Blatt wendet. Ein Bundesrichter und seine Geliebte wurden ermordet aufgefunden.

Das größere Wunder : Roman / Thomas Glavinic - München : Hanser, 2013.

Jonas ist Tourist in einer Todeszone, er nimmt an einer Expedition zum Gipfel des Mount Everest teil. Während des qualvollen Aufstiegs hängt er seinen Erinnerungen nach. An seine wilde Kindheit, an das Schicksal seines Bruders Mike. Und schließlich an die magische Begegnung mit Marie, seiner großen Liebe.



Das Lied der Stare nach dem Frost : Roman / Gisa Klönne. - München : Pendo, 2013.

Als Bar-Pianistin tingelt Rixa Hinrichs um die Welt, bis der Tod ihrer Mutter sie zurück nach Deutschland holt. Sie ist mit dem Auto verunglückt – fast an der selben Stelle wie Jahre zuvor Rixas Bruder. Die Suche nach einer Erklärung taucht Rixa tief in ein wohlgehütetes Familiengeheimnis ein.



Lollo / Mira Lobe. - 1. Aufl. - Wien : Jungbrunnen, 2013.

Auf dem Müll liegt eine Puppe. Die Lollo. Jemand hat sie weggeworfen, doch sie gehört noch lange nicht in den Müll! Zwischen dem Gerümpel findet sie jede Menge kaputtes Spielzeug. Sie sammelt alles ein, und gründet eine Schachtelstadt mit Spital.



Schoßkindprogramm im Herbst

Das Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek Mistelbach geht in die nächste Runde und startet neu durch! Bibliothekarin Sabine Stimson will Kindern von null bis drei Jahren und deren Begleitpersonen die Möglichkeit bieten, auf vielfältige Weise den Zugang zum Buch durch die Bibliothek zu erleichtern und zeigen, wie viel Spaß Leseförderung machen kann. Das erste Treffen findet am Dienstag, dem 5. November, um 09.00 Uhr statt. Es wird wieder viel gesungen, miteinander gespielt, gebastelt und natürlich (vor)gelesen. Jeder Vormittag wird ein bestimmtes Thema zum Inhalt haben.

Weitere Termine

Dienstag, 12. November und Dienstag, 19. November, jeweils ab 09.00 Uhr

Kosten

Bastelbeitrag von € 3,-- pro Vormittag

Infos/Anmeldung

Stadtbibliothek Mistelbach – Weinviertler Infocenter

Franz Josef-Straße

2130 Mistelbach

T 02572/2515-6311

F 02572/2515-6319

E buch@mistelbach.at

I <http://bibliothek.mistelbach.at>

Schülerlotsendienst: Freiwillig und unentgeltlich

Seit rund 25 Jahren wird der Schülerlotsendienst bei der Bushaltestelle der Volksschule in Mistelbach von SchülerInnen der Landesberufsschule Mistelbach durchgeführt. Die Schülerlotsen haben die Aufgabe, auf die Verkehrssicherheit zu achten und zu verhindern, dass SchülerInnen die Fahrbahn betreten oder in den Gefahrenbereich des Autobusses oder des vorbeifahrenden Verkehrs geraten. Pro Lehrgang, der für die BerufsschülerInnen in Summe zehn Wochen dauert, wird der Dienst von 24 BerufsschülerInnen durchgeführt, freiwillig und ohne jede Bezahlung.

Bei Unterrichtsende der VolksschülerInnen zwischen 11.45 Uhr bis 12.10 Uhr bzw. zwischen 12.45 Uhr bis 13.10 Uhr wird der Schülerlotsendienst das ganze Schuljahr durchgeführt. „Der Schülerlotsendienst ist eine Unterstützung für die Sicherheit unserer Kinder und entlastet die Eltern die eigentlich ab dem Verlassen des Schulgebäudes für ihre Kinder verantwortlich sind“, so der Direktor der Landesberufsschule Mistelbach Ing. Franz Pleil. „Obwohl es nicht Aufgabe der Schülerlotsen ist, schreiten sie manchmal helfend bei Konflikten von VolksschülerInnen ein, bringen vergessene Jacken oder Schultaschen zurück in die Volksschule bzw. begleiten ein Kind, wenn es den Bus versäumt hat, zurück zur Schule oder zu Personen, denen das Kind anvertraut werden kann“, ergänzt der Direktor. Organisiert wird der Schülerlotsendienst von Ing. Roman Stroufek und Ing. Wilfried Langmüller.



50 Jahre BORG Mistelbach

Am Freitag, dem 29. November, um 18.00 Uhr, ist es soweit: Im Stadtsaal in Mistelbach geht die große BORG-Geburtstagsfeier anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums über die Bühne. Demnächst werden die Einladungen verschickt, doch davor braucht das Organisationsteam rund um Direktorin Mag. Isabella Zins und Elternvereinsobfrau Maria Gugganeder noch möglichst viele Kontaktdaten von ehemaligen SchülerInnen (siehe Inserat). Viele

Highlights warten an diesem Tag auf die Festgäste, die Schulgemeinschaft ist intensiv am Vorbereiten. In Arbeit ist auch eine Festschrift „50 Jahre BORG“, die beim Fest käuflich zu erwerben sein wird, aber auf Wunsch auch gerne zugesandt wird. Sie wird die Namen aller etwa 2.200 BORG-MaturantInnen und viele Beiträge über die Schule von einst und heute enthalten. Also: AbsolventInnen, bitte melden!

Schulgeschenke für die **ErstklässlerInnen**

105 SchülerInnen aus insgesamt fünf ersten Klassen der Volksschulen 1 und 2 in Mistelbach durften sich am Donnerstag, dem 19. September, über einen besonderen Besuch freuen. Bürgermeister Dr. Alfred Pohl sowie Astrid Reuter vom GAUM Abfallverband Mistelbach kamen an diesem Tag in die Schule, um den Kindern wie jedes Jahr Geschenke für den Schulbeginn zu überreichen. Mit einem großen Lächeln im Gesicht nahmen die Kinder die Präsente - reflektierende Schutzengel, Erste-Hilfe-Päckchen sowie Jausenboxen - entgegen.

„Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bat mich, zu euch in die Schule zu kommen, denn ihr seid das Wichtigste, das wir haben, auf euch müssen wir aufpassen, vor allem beim täglichen Weg in die Schule. Gerade hier ist es wichtig, dass ihr von anderen VerkehrsteilnehmerInnen gesehen werdet, weshalb ich euch rückstrahlende Schutzengel zum Aufkleben auf eure Schultaschen mitgebracht habe“, erklärte Bürgermeister

Dr. Alfred Pohl! „Und für alle Fälle habt ihr auch ein passendes Erste-Hilfe-Päckchen parat!“

Begleitet wurde der Bürgermeister auch heuer wieder von einer Mitarbeiterin des GAUM Abfallverbandes Mistelbach. Damit die tägliche Jause nicht in Servietten oder Alufolie gewickelt werden muss, und so unnötig für mehr Müll zu sorgen, übergab Astrid Reuter den Kindern Jausenboxen.



50 JAHRE
BORG
1963-2013

BORG- AbsolventInnen bitte melden!

Anlass: **50-Jahr-Feier
und Festschrift**

Ziel: **aktuelle Daten
aller „Ehemaligen“
und Einladung an alle**

Infos und Anmeldung:

www.borgmistelbach.ac.at
Button „50 Jahre BORG“
Daten eintragen – Einladung folgt

Besuchen Sie uns am **BORG-Infotag**,
dem **„Tag des Gymnasiums“**
am **8. 11. ab 17.00 Uhr!**

- > **Instrumentalmusik**
- > **Bildnerisches Gestalten
und Werkerziehung**
- > **Naturwissenschaft mit Laborpraxis**
- > **Informationstechnologie**

Alle Schulstufen
Alle Fächer
Nachhilfe
Aufgabenbetreuung
Lernunterstützung

Informieren Sie sich
unverbindlich:
Tel. 02572-32568

LERNZENTRALE
Learn 4U!
Hauptplatz 1/5
2130 Mistelbach

LERNZENTRALE
Learn 4U!
Hauptplatz 1/5
2130 Mistelbach

Wir suchen Lehrkräfte als Unterstützung für unser Team
derzeit vor allem F, D, E, RW und EDV - aber auch für alle anderen Fächer ...
Du bist fachlich Top und arbeitest gerne mit Jugendlichen? Melde dich unter jobs@learn4u.at.

„Zuckerstückerl – Die süßen Seiten der Puppenspielkunst“

35. Internationale PuppenTheaterTage in Mistelbach

Ende Oktober jähren sie sich bereits zum 35. Mal. Gemeint sind die Internationalen PuppenTheaterTage in Mistelbach, eines der erfolgreichsten und langlebigsten Figurentheaterfestivals weltweit sowie größtes Puppen-, Figuren- und Objekttheater in Österreich. Passend zum Jahr der Niederösterreichischen Landesausstellung 2013 lautet das Thema des diesjährigen Festivals „Zuckerstückerl – Die süßen Seiten der Puppenspielkunst“. Von Dienstag, dem 22., bis Sonntag, dem 27. Oktober, dürfen sich Fans der „Kunst des kleinen Mannes“ wieder auf unterhaltsame und lustige Aufführungen freuen. Zu Gast sind 25 Theatergruppen aus elf Ländern, die mit 40 unterschiedlichen Inszenierungen in über 80 Aufführungen für Klein und Groß in Mistelbach und Umgebung spielen. Eröffnet werden die 35. Internationalen PuppenTheaterTage am Dienstag, dem 22. Oktober, um 19.00 Uhr von Landesrat Mag. Karl Wilfing im Stadtsaal in Mistelbach. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich wieder entführen in die Welt des Puppentheaters.



Stadträtin Ingeborg Pelzelmayr, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Mag. (FH) Danika Ruso, Kulturstadtrat Klaus Frank und Intendantin Dipl. Dar. Cordula Nossek

„Zu jedem Zucker braucht es auch eine gewisse Prise Salz“

Passend zur landesweiten Schau und dem Kulturangebot in Mistelbach stellen die Internationalen PuppenTheaterTage eine „gewisse Prise Salz dar, die den Geschmack abrundet, durch die er sich erst voll und ganz entfalten kann“, erklärt die Intendantin Dipl. Dar. Cordula Nossek. Beiträge aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen, Slowenien, Spanien, Taiwan, Uruguay, den USA und natürlich Österreich warten auf alle BesucherInnen.

Intendantin Dipl. Dar. Cordula Nossek will in ihrer zweiten Festivalsaison eine inhaltliche und programmatische Öffnung des Festivals mit einem vielfältigen Rahmenprogramm unterstreichen. Es wird wieder eine theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung speziell für Jugendliche angeboten.

Kasperliade

Die Kasperliade besticht heu-

er durch Vielfalt und Internationalität. Präsentiert werden insgesamt elf unterschiedliche Puppentheaterstücke in über 30 Aufführungen auf fünf Bühnen, allesamt ohne Worte. Ein Workshop für Kinder und ein Familienwettbewerb „Eierlauf“ – in und vor dem Stadtsaal ergänzen das Programm. Am Sonntag gibt es nach dem Besuch der Vorstellungen „Alarm – Ein Kasperstück“ und „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach zu besichtigen. Als krönenden Abschluss der diesjährigen Jubiläumswoche gibt es am Sonntag um 17.00 Uhr das Theaterereignis für die ganze Familie: „Rúa Aire“ von der Gruppe El Retrete de Dorian Gray. Fantasiervolle und witzige Episoden mit Luftballon-Puppen, gespielt mit grandioser Perfektion.

Begleitausstellungen

Zum Rahmenprogramm der 35. Internationalen PuppenThe-

aterTage zählen wieder drei internationale Ausstellungen. Gezeigt werden in der M-Zone des MZM Museumszentrums Mistelbach „Eine Prise Salz & Zucker. Hans W. Scheibner und seine Liebe zum Puppentheater“, im Stadtsaal „Zuckerstückerl“, eine Auswahl der schönsten Plakate der Internationalen PuppenTheaterTage und ihrer Originale, und im Barockschlössl „Mischkulanz“, wo sechs junge KünstlerInnen der Akademie der Bildenden Künste Wien ihre Werke ausstellen.

„Eine Prise Salz & Zucker“ – Hans W. Scheibner und seine Liebe zum Puppentheater

Bereits am Freitag, dem 13. September, wurden mit der ersten von drei Ausstellungen die 35. Internationalen PuppenTheaterTage eingeläutet. In der

M-Zone des MZM Museumszentrums Mistelbach eröffnete Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Gerhard Schütt die Ausstellung „Eine Prise Salz & Zucker“ von Hans W. Scheibner. In der Ausstellung zu sehen ist ein kleiner und prägnanter Ausschnitt des künstlerischen Schaffens von Hans W. Scheibner der letzten Jahrzehnte: Themen, wie z.B. „Die Dreigroschenoper“ und Märchen wie „Rotkäppchen“.

„Mischkulanz“

„Mischkulanz“ lautet der Titel der zweiten Begleitausstellung, die am Freitag, dem 4. Oktober, im Barockschlössl in Mistelbach eröffnet wurde. Zu sehen sind die Werke von sechs StudentInnen der Akademie der bildenden Künste Wien unter der Leitung von Prof. Gunter Damisch. Sie

STEUERBERATUNG
WODITSCHKA
& PICHER

Bilanz
 Buchhaltung
 Lohnverrechnung

MISTELBACH BAHNSTRASSE 26 TEL.: 02572 - 2351
 office@woditschka-picher.at

VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN

christoph bacher

95 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach
 Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542

wurden eingeladen, im Rahmen eines Wettbewerbs Entwürfe für das offizielle Puppentheaterplakat zu liefern, von denen schließlich Peter Holzapfels Ölgemälde als Sieger hervorging. Die Ausstellung ist an Samstagen und Sonntagen von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sowie von Montag bis Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr nach Voranmeldung im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach. Während der Internationalen PuppenTheaterTage ist die Ausstellung täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr zugänglich.

„ZUCKERSTÜCKERL“ – Plakate der Internationalen Puppen-TheaterTage und ihre Originale

Im Laufe der vergangenen 20 Jahren hat die StadtGemeinde Mistelbach eine hochkarätige Kunstsammlung angelegt. Im Foyer des Stadtsaals können eine kleine, feine Auswahl an Originalen und den daraus entstandenen Plakaten während der Dauer des Festivals bestaunt werden.

Publikumspreis

Zum fünften Mal wird heuer der Publikumspreis vergeben, wo die ZuschauerInnen entscheiden dürfen, welche Inszenierung am besten ankam. Die siegreiche Puppentheaterbühne erhält eine Skulptur und die Einladung zu den 36. Internationalen Puppen-

pentheatertagen 2014. Über den diesjährigen Publikumspreis darf sich mit Gerti Tröbinger erstmals eine österreichische PuppenspielerIn freuen.

Auslagenwettbewerb

Ebenso fixer Bestandteil des alljährlichen Festivals ist der Auslagenwettbewerb. Zahlreiche Mistelbacher Firmen stellen ihre Auslagen zur Dekoration zur Verfügung. Kindergartenkinder, SchülerInnen sowie Jugendgruppen beteiligen sich an dieser tollen Gemeinschaftsaktion, bei der schließlich die besten und kreativsten Ideen – aufgeteilt auf zwei Kategorien – gekürt werden und den GewinnerInnen tolle Preise winken. Die Preisverleihung findet am Montag, dem 21. Oktober, um 18.00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach statt.

Briefmarkenwerbeschau des ABSV Mistelbach mit Sonderpostamt

Im Rahmen der 35. Internationalen Puppentheertage zeigen Sammler aus Mistelbach und der Partnerstadt Neumarkt/Oberpfalz jährlich einen Ausschnitt aus der vielfältigen Welt der Philatelie. Der Sonderstempel zeigt heuer eine Figur aus dem Stück „Süße Träume“ der österreichischen Bühne „Zappelfetzn“ von Brigitte Haslwanger. Die Eröffnung findet am Freitag, dem 25. Oktober, um 17.30 Uhr durch Bürgermeister

Dr. Alfred Pohl sowie unter musikalischer Begleitung der Städtischen Musikschule Mistelbachs statt. Die Ausstellung ist am Freitag, dem 25. Oktober, von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag, dem 26. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, das Sonderpostamt ist nur am Freitag, dem 25. Oktober, von 13.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Kartenpreise

Erwachsene: von €6,-- bis €15,-- (je nach Veranstaltung)
Halbpreispass: € 28,-- und alle Aufführungen 50% ermäßigt
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie darüber hinaus SchülerInnen, Lehrlinge, PräsenzdienerInnen und StudentInnen bis 24 Jahre mit Ausweis: von €

3,-- bis € 7,50 (je nach Veranstaltung)
Tageskarten für die Kasperliade: Kinder €5,--, Erwachsene € 12,-- und Familien € 22,-

Infos

Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach
T 02572/2515-4300
F 02572/2515-2139
E puppentheatertage@mistelbach.at
I <http://mistelbach.w4y.at/aktuell/puppentage/2011/pup.htm> sowie während des Festivals im Informationsbüro im Stadtsaal Franz Josef-Straße 43
2130 Mistelbach
T 02572/2515-4320

Highlights, Weltstars und vieles mehr

Liebe Puppenspielfreunde, der Start zum Festival begann heuer bereits am Freitag, dem 13. September, mit der Vernissage unserer Ausstellung in der M-Zone im MZM Museumszentrum Mistelbach. „Eine Prise Salz & Zucker. Hans W. Scheibner und seine Liebe zum Puppentheater“ – eine gelungene und feinsinnige Präsentation von Puppen, Bühnenbildern, Malereien, Videos und Kuriositäten, kuratiert von Katja Koch & Olaf Randel, Berlin. Am 4. Oktober 2013 luden wir zur Vernissage unserer zweiten großen Ausstellung im Rahmen der 35. Internationalen Puppentheertage ins Barockschlössl ein, „Mischkulanz“ – sechs junge KünstlerInnen der Akademie der Bildenden Künste Wien, unter der Leitung von Professor Gunter Damisch, darunter der Sieger des diesjährigen Plakatwettbewerbs, Peter Holzapfel. Nach so viel Augenschmaus steuern wir direkt auf die feierliche Eröffnung am Dienstag, 22. Oktober um 19 Uhr im Stadtsaal zu. Es erwarten Sie u.a. kulturelle Zuckerstückler wie, die A-capella-Gruppe Safer Six aus Wiener Neustadt und Kurzszenen aus dem Kabarett „Puppenauflauf“ von

Christoph Buchfink. Im Foyer werden wir Ihnen eine kleine feine Auswahl an Originalen und den daraus entstandenen Plakaten der letzten zwanzig Jahre unserer Festivalgeschichte präsentieren. Seit 1992 gibt es diese Tradition. Im Jubiläumsjahr möchten wir die Schatzkammer der Gemeinde einmal für Sie öffnen.

Stephen Mottram ist wieder in Mistelbach! Das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Der Weltstar des Marionettentheaters spielt sein neues Stück „Eggbird and Other String Puppet Stories“ am Mittwoch, dem 23. Oktober, um 18 Uhr und am Donnerstag, dem 24. Oktober um 10 Uhr & 15 Uhr im Stadtsaal. Eine brillante und preisgekrönte Inszenierung vom Schubert Theater Wien steht am Freitag, dem 25. Oktober, um 10 Uhr & 19 Uhr auf dem Programm.

El retrete de Dorian Gray aus Spanien mit ihrem Welterfolg „Rúa Aire“ können Sie mit der ganzen Familie als krönenden Abschluss des Festivals am Sonntag, 27. Oktober 2013 um 17 Uhr im Stadtsaal genießen. Ich freue mich auf eine gemeinsame und erlebnisreiche Festivalszeit! Ihre Cordula Nossek

Hauptplatz 30
A-2130 Mistelbach
Tel.: 02572/2277, Fax: Dlw 34
E-Mail: office@fotopuchner.at
www.fotopuchner.at

10x15 cm glanz
FOTO AUSARBEITUNG

Aktion gültig bis 31.10.2013!

Im Shop!
Vom digitalen Datenträger!!

NUR € **0,09**

11. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“

Rund 1.000 KünstlerInnen stellen aus

Rund 1.000 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am Samstag, dem 19., und Sonntag, dem 20. Oktober, bei den NÖ Tagen der Offenen Ateliers ihre Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Ein Wochenende lang stehen ihre Arbeitsstätten dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke bestaunen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen mit dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Weinverkostungen, Lesungen oder ein Kinderprogramm an.

Die Niederösterreichischen Tage der Offenen Ateliers finden den 2013 zum elften Mal statt. 2012 wirkten rund 1.100 Kunst-

schaffende mit, rund 59.000 Gäste wurden gezählt. Somit konnten in den vergangenen zehn Jahren knapp 470.000 Gäste verzeichnet werden.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigt sich hocheifrig über den Erfolg der „NÖ Tage der offenen Ateliers“: „Seit mehr als zehn Jahren zeigt die Veranstaltung, wie aufregend, wie interessant und wie vielfältig die Kunst in unserem Land ist. In Niederösterreich ist eben nicht nur die Hochkultur zu Hause. Hier wird besonders auch eine lebendige und viel-

fältige Kunst- und Kulturszene gepflegt. Die zahlreichen KünstlerInnen leisten dafür einen enorm wichtigen Beitrag und laden nach dem Motto „Kultur vor der Haustür“ alle Menschen ein, sich mit Kunst auseinander zu setzen. Die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ sind aus dem Niederösterreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken.“

Infos
Kulturvernetzung NÖ
T 02572/20250
I www.kulturvernetzung.at

Galerie im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf zeigt Werke von Gerald Lechner

Anfang September fand im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf wieder eine Vernissage im Rahmen der „Galerie im Landesklinikum“ statt. Diesmal zeigt der Poysdorfer Künstler Gerald Lechner seine Werke. Die Eröffnung der Ausstellung nahm der Regionalmanager der NÖ Landeskliniken-Holding für das Weinviertel Dipl.-Ing. Jürgen Tiefenbacher vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Krankenhaus-Bläserensemble.

Zahlreiche BesucherInnen und Freunde des Künstlers lockte die Vernissage der Ausstellung von Gerald Lechner wieder ins Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf. Lechner, ein gebürtiger Poysdorfer, war lange Jahre in einem Tiefdruckatelier beschäftigt. Seit 1988 hat er sein

eigenes Atelier in Poysdorf, wo er sich mit Radierungen, Malerei, Skulpturen, Kleinplastiken und vielem mehr beschäftigt.

Die Werke sind noch während der nächsten Wochen im ersten Stock des Bauteils E im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf zu besichtigen.



Regionalmanager Dipl.-Ing. Jürgen Tiefenbacher, Künstler Gerald Lechner, der Ärztliche Direktor Prim. Univ.-Doz. Dr. Otto Traindl und der Kaufmännische Direktor Dipl. KH-BW Reg.Rat. Josef Kober

Cuba Libre: Vom Rohrzucker zum Rum

Zucker in seiner (ver)edeltsten Form ist für Feinschmecker nun einmal der in Eichenfässern gereifte Cuba-Rum. Von erfahrenen Profis nach traditionellen Rezepturen authentisch hergestellt ist er Genuss pur! Das MZM Museumszentrum Mistelbach lädt am Mittwoch, dem 16. Oktober, zu einem Verkostungsabend mit Werner Kohl, der mit vielen, vor Ort gesammelten Informationen über den Havana-Club Rum und seine vielfältigen Sorten spricht. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt 7 Euro.



Unter der kundigen Führung von Vizebürgermeister a.D. Reg.Rat. Alfred Englisch, Franz Weichselbaum und OSR Hubert Loibl wanderten mehr als 20 PensionistInnen der Ortsgruppe Mistelbach Mitte September rund um die Stadt. Vorbei an der Liebesallee bis zum Museumsdepot sahen und erfuhren viele zum ersten Mal von den geschichtlichen Funden, teils längst vergessenen alten Gebrauchsgegenständen und Kuriositäten, die dort liebevoll gesammelt und aufbewahrt werden. Beim abschließenden Heurigenbesuch gab es noch viel Gesprächsstoff über die erlebnis- und lehrreiche Wanderung.

Infos/Anmeldung

MZM Museumszentrum Mistelbach
Waldstraße 44-46
2130 Mistelbach
T 02572/20719
E event@mzmistelbach.at

Internationale Meisterkurse Mistelbach

Bereits zum fünften Mal fanden Mitte August die Internationalen Meisterkurse Mistelbach statt. Herausragende DozentInnen aus dem In- und Ausland betreuten in den Fächern Flöte, Klavier, Gesang (Lied/Oratorium, Oper und Stimmbildung) und Horn ein intensives Kursprogramm mit täglichem Einzelunterricht. Feldenkrais, tägliches Rhythmus-Training, Mentales Training und Kammermusik sowie ein umfangreiches, absolut sehenswertes Konzertprogramm mit freiem Eintritt rundeten die Kurswoche ab. Diese reichten von einem DozentInnen- und SolistInnenkonzert im Stadtsaal Mistelbach über einen Jazz-Abschluss-Gig auf der Terrasse des MZM Museumszentrum Mistelbach bis hin zu einer Kammermusik unter dem Titel „Flutes & More“ – „Süße Stille“ im wunderschönen Ambiente des neu gestalteten Kirchenvorplatzes.

Internationale Meisterkurse Mistelbach

Die Internationalen Meisterkurse fanden heuer bereits zum fünften Mal in Mistelbach statt. Insgesamt hatten die Mistelbacher Meisterkurse rund 70 TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland.

Infos

Verein Internationale Meisterkurse Mistelbach
Dr. Harald Schlosser
T 0699/13472241
Karin Reda
T 0676/6178964
E office@meisterkurs-m.com
I www.meisterkurs-m.com



Die Internationalen Meisterkurse Mistelbach fanden heuer bereits zum siebenten Mal statt. Rund 70 Personen aus dem In- und Ausland nahmen an den einzelnen Kursen mit Konzerten teil.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



KOSTENLOSE BERATUNG
PRÄMIENVERGLEICHE
SCHADENABWICKLUNG

P. ZAJIC GmbH & Co KG
2130 Mistelbach, Hauptplatz 32
02572/2438, office@zajic.at

„Kalte Platte“: Kabarett mit Weinzettl & Rudle

Ein Abend „voller Ehrlichkeiten für alle auf, vor und hinter der Bühne“ erwartet BesucherInnen am Samstag, dem 9. November, wenn Monica Weinzettl & Gerold Rudle mit ihrem Kabarettprogramm „Kalte Platte“ im Stadtsaal in Mistelbach gastieren. Freuen Sie sich bei der letzten Vorstellung im Rahmen der Mistelbacher Kabaretttschiene 2013 auf ehrlich erzählte Anekdoten, auf die Schlacht zweier eitler Künstler im Hotelzimmer und auf eine Familienfehde wie bei den Capulets und Montagues. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Kabarettprogramm

Nach über 3.000 Vorstellungen, halb so vielen Begrüßungsreden von BürgermeisterInnen und ca. 2000 mehr oder weniger leckeren kalten Platten, sind Monica Weinzettl & Gerold Rudle zu der maßgeblichen Erkenntnis gelangt: Das Leben ist wie eine kalte Platte: Die schmackhaften Sachen sind selten, das Meiste ist Käse und der Rest ist Wurscht. Trotzdem gibt jeder seinen Senf dazu, da-

bei wird dir nichts auf einem Silbertablett serviert.

Kartenpreis

24 Euro

Infos

Bürgerservice der
StadtGemeinde Mistelbach
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach
T 02572/2515-5262
E kabarett@mistelbach.at

Kabarettabend mit Alexander Bisenz

Im ausverkauften Stadtsaal Ambros und Zawinul, über Hansi Windelseer und Beinhart Fendrich bis hin zu Toni Polster und Semino Mucho Rossi war alles im Programm enthalten. Für die kulinarische Verköstigung sorgten in bewährter Weise die SPÖ-Frauen, die alle BesucherInnen am Buffet verwöhnten.

Im ausverkauften Stadtsaal Ambros und Zawinul, über Hansi Windelseer und Beinhart Fendrich bis hin zu Toni Polster und Semino Mucho Rossi war alles im Programm enthalten. Für die kulinarische Verköstigung sorgten in bewährter Weise die SPÖ-Frauen, die alle BesucherInnen am Buffet verwöhnten.



hintere Reihe:
Gemeinderat a.D. Gerhard Schuckert, Gemeinderätin Roswitha Janka, Josefine Riecker und Gabriele Schiftner,
mittlere Reihe:
Gemeinderätin Renate Knott, Roland Kling, Erna Wilder und Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer
vordere Reihe:
Anna Schneeberger, Kabarettist Alexander Bisenz, Roswitha Kargl und Irmgard Koczurek

Tennisclub Mistelbach

feierte 60jähriges Vereinsbestehen

Anlässlich des 60jährigen Vereinsbestehens luden die Mitglieder des Raiffeisen Tennisclubs Mistelbach am Samstag, dem 24. August, zu einem Sommernachtsfest auf der Tennisanlage. Unter den zahlreichen Ehrengästen durfte Obmann Ing. Friedrich Trischack unter anderem Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Stadtrat Ing. Herbert Ettenauer, den Vizepräsidenten des NÖ Tennisverbandes Karl Kukutsch, M.A., Grenzlandobmann Herbert Schultz sowie den langjährigen Obmann des TC Raiffeisenbank Mistelbach Alfred Ribitsch begrüßen. Bei Live-Tanzmusik von „Rubey & Rubey“ wurde gemeinsam das 60jährige Jubiläum des Mistelbacher Tennisvereins gefeiert.

1. „TennisActionOutdoor-Camp“

Unter der Leitung von Florian Schimmer veranstaltete der TC Raiffeisenbank Mistelbach heuer zum ersten Mal ein „TennisActionOutdoor-Camp“, um den insgesamt 15 teilnehmenden und sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen den Tennissport mit viel Spaß und Freude näher zu bringen. Mit im Betreuersteam waren auch Alexander Fischer und Klaus Ribitsch, die den Kindern ein

abwechslungsreiches und breit gefächertes Sportangebot zur Verfügung stellten und somit nie Langeweile aufkommen ließen. Neben Tennis begeisterten Slackline, Koordinations- und Konditionsspiele, eine gesunde Mittagsverpflegung sowie der Abschlusswettbewerb am letzten Tag die Kinder. Das Betreuersteam freut sich aufgrund des sehr positiven Feedbacks bereits jetzt auf eine Fortführung des Camps im kommenden Jahr.



1. Tennis Trophy Mistelbach

Der TC Raiffeisenbank Mistelbach veranstaltete Mitte August die 1. Tennis Trophy Mistelbach, eine Fortsetzung der einstigen Mistelbacher Stadtmeisterschaften, die immer parallel zum Stadtfest stattfanden. Spielberechtigt waren Damen und Herren mit einem entsprechenden ITN-Wert (ITN ist die Abkürzung für „International Tennis Number“, eine internationale Bewertungsziffer, die die allgemeine Spielstärke eines Tennisspielers darstellt, Anm. d. Red.), unabhängig von Verband oder Wohnort. Aufgeteilt auf mehrere Herren- und einen Damenbewerb lieferten sich die jungen und älteren SpielerInnen dabei packende Duelle.

Ergebnisse im Überblick

Herren (ITN 3,0 bis 10,0):
1. Platz: Johannes Loibl

2. Platz: Alexander Kadnar
3. Plätze: Andreas Heindl und Michael Trischack

Herren (ITN 5,0 bis 10,0):

1. Platz: Michael Sommer
2. Platz: Martin Mayrl
3. Plätze: Michael Gaunersdorfer und Manuel Loibl

Herren (B-Bewerb)

1. Platz: Martin Mayrl
2. Platz: Gabriel Pecker
3. Plätze: Stefan Loibl und Thomas Svoboda

Herren 45+ (ITN 4,0 bis 10,0)

1. Platz: Wilhelm Peltz
2. Platz: Andreas Sipka
3. Platz: Robert Hinterholzer

Damen (ITN 5,0 bis 10,0)

1. Platz: Maria Schneider
2. Platz: Victoria Faber
3. Platz: Judith Mahler



Bewegungsangebot für Kinder

Ab Oktober gibt es für Kinder und Jugendliche wieder die Möglichkeit beim Kinderturnen der Sportunion Mistelbach einzusteigen. Der Kurs für Kinder zwischen drei und fünf Jahren findet jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule 1 in Mistelbach statt, für die Sprösslinge von sechs bis zehn Jahren dann eine Stunde später. Die Einheiten sind vor allem darauf ausgelegt, ungezwungen Bewegung zu machen und verschiedene Spiele auszuprobieren.

Sportmotorische Fähigkeiten werden spielerisch angesprochen und altersgerecht vermittelt. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt dabei

für Action, Spaß und vielseitige Bewegung. Die Inhalte werden auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmt.

Infos/ Anmeldung
Corinna Wißmann (BEd)

T 0664/5157451
E corty@aon.at



Handballverein Mistelbach rüstet auf

Der Handballverein Mistelbach rüstet auf und stellt für die kommende Saison 2013/2014 eine eigene Mannschaft in der Frauenliga. Ab sofort besteht das Team der Damenmannschaft aus aktiven Spielerinnen der vorigen U18-Saison und ehemaligen Damen, die bereits im Jahr 2009 in der Frauenliga spielten. Das erste Match werden die Damen am Samstag, dem 30. November, um 18:00 Uhr in der Sporthalle Mistelbach gegen Hollabrunn bestreiten.

Für Stefan Schodl, Obmann des Handballvereines Mistelbach, ist das erklärte Ziel für die kommende Saison, die Damenmannschaft möglichst an die

Tabellenspitze zu treiben. Bei allen Matches in der kommenden Saison werden den Fans kleine Snacks, Getränke sowie Kuchen und Kaffee angeboten.

Nach jedem Heimmatch findet zusätzlich eine Tombola statt.

Karten

Abo-Karten für zehn geplante Heimspiele in der Sporthalle Mistelbach sind bereits für zehn Euro erhältlich.

Stefan Schodl im Amt bestätigt

Am Sonntag, dem 25. August, wurde der Vorstand des Handballvereines Mistelbach

gewählt. Alter und neuer Obmann bleibt für die kommenden drei Jahre Stefan Schodl, der einstimmig gewählt wurde. Obmann-Stellvertreter bleibt Gerald Gindl, Schriftführer und Koordinator bei den einzelnen Matches ist Christian Sporer.

Infos

Handballverein Mistelbach
Obmann Stefan Schodl
T 0664/88469841

Saisonauftritt beim KSV Raiffeisenbank Mistelbach

Nach der langen Sommerpause haben sich die Kegler des KSV Raiffeisenbank Mistelbach danach gesehnt, dass die Meisterschaftssaison 2013/2014 wieder beginnt. Den Anfang machte die 1. Mannschaft in der Österreichischen Superliga am Samstag, dem 7. September, auf der eigenen Kegelanlage im Restaurant Diesner. Zu Gast waren die Kegler des SK Sparkasse Lambach. Für die Mistelbacher rund um Mannschaftskapitän Josef Bartos war es ein gelungener Meisterschaftsstart. Ein relativ sicherer Sieg mit 113 Kegel Vorsprung und 6:2 Mannschaftspunkte brachte 2:0 Tabellenpunkte. Für Mistelbach waren Pavel Jirousek (581 Holz), Norbert König (575 Holz), Franz Pekarek (527 Holz), Obmann-Stellvertreter Erhard Seimann (533 Holz), Karl Sünder (549 Holz) und Martin Vanek (543 Holz) im Einsatz.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft begann ihren Meisterschaftsstart in der NÖ Landesliga am Freitag, dem 13. September, auswärts gegen die Spielgemeinschaft ATV-SKV

Wiener Neustadt. Auch hier konnten die KSV-Kegler jubeln, obwohl die Partie mit einem Zittersieg und einem Vorsprung von 20 Kegeln knapp endete. Dank der hervorragenden Vor-

stellungen von Miloslav Hybl (578 Holz), Johann Konlechner (587 Holz) und Dalibor Lang (570 Holz) wurden die Leistungen der übrigen Spieler rund um Mannschaftskapitän Jürgen Simperler – Christian Aschengeschwandtner (508 Holz), Johann Blösel (545 Holz) und Josef Zimmermann (465 Holz) – kompensiert. Das Debüt von Neuzugang Christian Aschengeschwandtner verlief leider nicht nach Wunsch, obwohl auch mit Anpassungsschwierigkeiten in der höheren Spielklasse zu rechnen war.

Österreichische Superliga

Allerdings gab es eine Woche später schon den ersten Dämpfer für die Superligaspieler, da am Samstag, dem 14. September, bereits die zweite Meisterschaftspartie ins Haus stand. Als Gegner wartete kein geringerer als der

Österreichische Meister BSV Voith St. Pölten. Erfahrungsgemäß war auch nicht viel zu holen. Obwohl die Leistungen der KSV-Spieler relativ zufriedenstellend waren, konnte kein einziger Mannschaftspunkt mit nach Hause genommen werden. Neuzugang Christian Aschengeschwandtner wurde erstmals in der Superligamannschaft erprobt, da Karl Sünder verhindert war. Dieser Leistungssprung war zum einen sehr groß, zum anderen bestritt Aschengeschwandtner innerhalb von 24 Stunden die zweite Partie! Die Leistungen der KSV-Spieler: Christian Aschengeschwandtner (530 Holz), Pavel Jirousek (615 Holz), Norbert König (563 Holz), Franz Pekarek (531 Holz), Obmann-Stellvertreter Erhard Seimann (584 Holz) und Martin Vanek (605 Holz).



stehend: Christian Aschengeschwandtner, Manuel Spreng, Johann Konlechner und Johann Blösel
hockend: Dalibor Lang, Jürgen Simperler, Miloslav Hybl und Josef Zimmermann



ÖKB-Obmann Walter Ofenauer ausgezeichnet

Für seine Verdienste um den Bayerischen Soldatenbund-Kreisverband Neumarkt erhielt ÖKB-Obmann Walter Ofenauer im Zuge der Landeswallfahrt des Österreichischen Kameradschaftsbundes NÖ in Maria Taferl das Große Verdienstkreuz am Bande des Bayerischen Soldatenbundes überreicht. Die Überreichung er-

folgte durch den Ehrenkreisvorsitzenden des Bayerischen Soldatenbundes-Kreisverband Neumarkt Erwin Schwarz, der die Auszeichnung aufgrund der zahlreichen Besuche des ÖKB-Obmannes mit unterschiedlichen Abordnungen in Neumarkt bekräftigte.



Sportlicher Vormittag

Beim diesjährigen Ferienspiel der Sportunion Mistelbach standen Ausdauer und Geschick der teilnehmenden Kinder im Vordergrund. Die Kinder zwischen

fünf und zehn Jahren erfreuten sich dabei beim Kinderturnen und Tischtennis. Der Air-Treck war, wie bereits in den vergangenen Jahren, Hauptattrak-

Sterbefälle

Margarete Stubenvoll aus Mistelbach, verstorben am 20. August im 51. Lj.

Michael Pichler aus Mistelbach, verstorben am 23. August im 50. Lj.

Hildegard Schwentenwein aus Mistelbach, verstorben am 25. August im 83 Lj.

Emma Schodl aus Mistelbach, verstorben am 28. August im 74 Lj.

Anna Meißl aus Paasdorf/Eggersdorf, verstorben am 29. August im 94. Lj.

Josef Thaler aus Mistelbach/Hüttendorf, verstorben am 31. August im 64. Lj.

Dr. Irmbert Fried aus Wien/Eibesthal, verstorben am 09. September im 86. Lj.

Theresia Hofmeister aus Mistelbach, verstorben am 10. September im 94. Lj.

Elfriede Artner aus Eibesthal, verstorben am 10. September im 81. Lj.

Walter Wasinger aus Paasdorf, verstorben am 16. September im 78. Lj.

Ferdinanda Mliko aus Mistelbach, verstorben am 19. September im 87. Lj.

Ing. Siegfried Bachmayer aus Kettlasbrunn, verstorben am 20. September im 53. Lj.

Vzt. i.R. Franz Frauenberger aus Lanzendorf, verstorben am 23. September im 75. Lj.

tionspunkt. Als es darum ging, die aufgebauten Hürden auf der Laufbahn zu überwinden, stachen einige Kinder besonders durch ihre Sprungtechnik und ihre Ausdauer hervor.

ihr Geschick und ihr Gefühl bei einfachen einstudierten Spieldzügen zeigen. Sogar die mitgekommenen Mütter und Väter bekamen sofort Lust, sich am regen Geschehen zu beteiligen.

Zeitgleich durften sich einige Jungspunde beim Tischtennis beweisen. Nach einigen Ballgewöhnungsübungen, durften sie

Infos

Sportunion Mistelbach
I www.mistelbach.sportunion.at

Trainingsangebot der Sportunion im Jahr 2013/2014

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sportstätten in Mistelbach	Ansprechperson
BADMINTON	18:30 - 21:00		17:00 - 19:00			Turnsaal Gartengasse	Kurt Beisser 0664/8132223
BALLSPIELE					20:30 - 22:00	Turnsaal VS II	Josef Massong 02572/74381
BEWEGUNGSEINHEITEN DIE EINFACH GUT TUN		19:00 - 20:30		16:00 - 17:00		Turnsaal VS I	Viktoria Faber 0664/73668863
ELTERN KIND TURNEN					16:00 - 17:00	Turnsaal VS I	Patricia Thüringer 0664/1937551
FAUSTBALL	18:30 - 20:00					Sporthalle	Franz Stühr 0676/82531122
FIT IN JEDEM ALTER			18:30 - 21:00			Turnsaal VS I	Eva Bajlitz 0664/2053533
KINDERTURNEN					17:00 - 18:00	Turnsaal VS I	Corinna Wißmann 0664/5157451
LA KINDERGRUPPE		17:15 - 18:15				Sportplatz	Pamela Wolfram 0664/4047520
SCHIGYMNASTIK			18:00 - 19:00			Turnsaal Gartengasse	Kurt Beisser 0664/8132223
SMOVEY				19:00 - 20:00		Turnsaal VS I	Claudia Rabenreither 0664/3849597
STEP AEROBIC					18:15 - 19:15	Turnsaal Gartengasse	Viktoria Faber 0664/73668863
TANZEN				16:15 --		Aula Hauptschule	Irene Schacher 0664/2041375
TISCHTENNIS		18:00 - 22:00	19:00 - 22:00		19:30 - 22:00	Turnsaal Gartengasse	Eduard Herzog 0664/9306948
VOLLEYBALL				17:00 - 20:00		Turnsaal Gartengasse	Marcus Heindl 0676/9739212

Eheschließung

Tanja Steingläubl aus Frättingsdorf und Alexander Schmidt aus Ladendorf, am 13. September

Geburten

Yvonne Grünwald und Markus Ertl aus Mistelbach, eine **Valentina Pippa** am 22. August

Michaela und Patrick Schneider aus Paasdorf, einen **David** am 24. August

Christine und Markus Pollak aus Mistelbach, eine **Raffaella** am 29. August

Cornelia Tiltscher und Bernhard Stöckl aus Mistelbach, einen **Jakob** am 04. September

Jacqueline Schröck und Christopher Andres aus Mistelbach, einen **Finn** am 05. September

Christine Schleining und Andreas Raupold aus Mistelbach, eine **Magdalena** am 07. September

DI Sonia und Ing. Wolfgang Sünder aus Mistelbach, eine **Victoria** am 10. September

Jutta und Dr. Rene Danzinger aus Mistelbach, einen **Felix** am 13. September

Anita Schmid und Michael Hoppel aus Mistelbach, eine **Amy Lynn** am 14. September

Stephanie Kraucher und Martin Ranftler aus Lanzendorf, eine **Theresa** am 15. September

80. Geburtstag:

Karl Röhler aus Paasdorf am 25. August

Robert Martin aus Mistelbach am 28. August

Anna Scheiner aus Eibesthal am 29. August

Otto Brückl aus Paasdorf am 01. September

Antonia Adelsberger aus Mistelbach am 01. September

Caecilia Josefa Langer aus Hüttendorf am 03. September

Edelwald Wied aus Mistelbach am 09. September

Helene Trestler aus Mistelbach am 12. September

Aurelia Theresia Brüstl aus Hörersdorf am 13. September

Maria Wimmer aus Kettlasbrunn am 15. September

Gertrud Grohmann aus Mistelbach am 18. September

Herta Windisch aus Mistelbach am 23. September

90. Geburtstag:

Theresia Loibl aus Kettlasbrunn am 30. August

Gottfried Distl aus Mistelbach am 30. August

Elisabeth Brunner aus Mistelbach am 03. September

Herta Katharina Waldreiter aus Mistelbach am 20. September

Diamantene Hochzeit

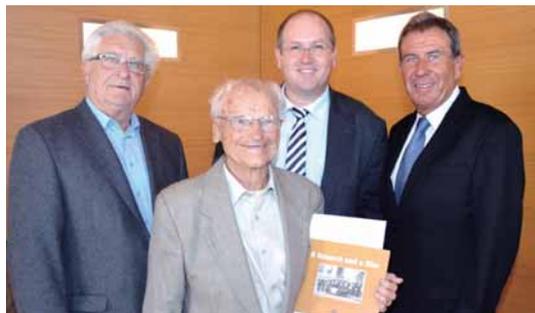


Emma und Josef Amon aus Hörersdorf am 15. September

90. Geburtstag



Theresia Piwalt aus Eibesthal am 31. August



Walter Heindl aus Mistelbach am 01. September



Maria Winter aus Mistelbach am 20. September

Goldene Hochzeit



Maria und Josef Gössinger aus Ebendorf am 18. September

Goldene Hochzeiten: (50. Hochzeitstag)

Emma und Karl Stuhr aus Lanzendorf am 13. September

Rosa und Josef Loibl aus Lanzendorf am 19. September

Rosa und Ludwig Strebl aus Hörersdorf am 20. September

Diamantene Hochzeit: (60. Hochzeitstag)

Elfriede und Johann Weinerek aus Lanzendorf am 05. September

Für alles, was vor uns liegt.

Die neue B-Klasse. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,4–6,2 l/100 km, CO₂-Emission 114–145 g/km.
www.mercedes-benz.at/b-klasse



4 JAHRES
WERTPAKET



Mercedes-Benz

wiesenthal & Reiss

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 2130 Mistelbach, Ernstbrunner Straße 7,
Tel. 0 25 72/25 66, Internet: www.wiesenthal-reiss.at

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT
Allrad
technik aus
Österreich

Der Klügere sieht nach. Jetzt mit Rückfahrkamera.

www.kia.com



SPORTAGE

Ab € 20.590,-¹⁾
inkl. Österreich-Paket



The Power to Surprise



Bis zu € 4.000,-
PREISVORTEIL¹⁾

Autohaus Mistelbach Raiffeisen LH Weinviertel Mitte

Bahnstrasse 32 · 2130 Mistelbach · Telefon: 02572/2715147 · Fax: 02572271549

CO₂-Emission: 149–135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2–6,4 l/100km

Aktionspreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Kia Sportage Cool 1.6 GDI inkl. Österreich-Paket um € 23.590,- inkl. € 1.000,- Ausstattungsvorteil, € 2.000,- Sommerbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Santander Consumer Bank. Optionales Österreich-Paket u.a. mit 2-Zonen Klimaanlage, Lederlenkrad, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer, Regensensor uvm. limitiert erhältlich. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.